

# MÜNCHBERG

## STADTMAGAZIN



Zustellung an sämtliche Haushalte  
Ausgabe Januar 2018

RÜCKBLICK BÜRGEREMPfang

TASCHENGELDBÖRSE

OSTERWORKSHOP 2018  
SAVE THE DATE

# UNSERE STADT

In Worten und Bildern

## EXTRA-RADIO

## DAS HOCHFRANKENRADIO – JETZT AUCH RUND UM DIE UHR

In den 30 Jahren, die extra-radio auf Sendung ist, fragten immer wieder Hörer, wann der Sender nicht nur ab Mittag, sondern endlich rund um die Uhr mit den schönsten Oldies und Musik von Hier zu hören ist. Jetzt ist es soweit. Seit dem 1. Dezember gibt es von früh bis spät neben viel Musik aktuelle Meldungen, auch aus Münchberg. Dazu gehören die Veranstaltungstipps in Zusammenarbeit mit dem hof-Programm und dem Fichtelgebirgs-Programm. extra-radio ist bestens vorbereitet: „Wir haben viel investiert in neue Software, ein neues Musiksystem und eine neue Technik im Sendestudio“, erzählt Geschäftsführer Gerhard Prokscha. Außerdem hat ein erfahrener Radio-Coach die Abläufe im Sender optimiert. In den 30 Jahren des Bestehens hat sich vieles verändert. Die Musik kam damals von der Schallplatte, heute ist sie im Computer gespeichert. Eines ist für das extra-radio-Team aber immer gleich geblieben. „Es ist uns von Anfang an ein Anliegen, unsere Hörer wie auch unsere Werbetreibenden optimal zu bedienen“, so Prokscha. Nach wie vor finanziert sich der Sender ausschließlich durch Werbung. Besonders beliebt ist das Wetter- und Verkehrssponsoring, aber auch individuelle Werbepakete, Live-Berichte vor Ort und die Moderation von Firmenveranstaltungen. Während andere Sender zu Radioketten gehören, deren Geschicke von einer Konzern-Zentrale gesteuert werden, bekennt sich das inhabergeführte extra-radio weiterhin zur Region. Auch künftig haben der lokale Standort und die Berichterstattung aus der Region oberste Priorität. Dazu gehört neben beliebten Sendungen wie der Talkshow „Gerys gut gelaunte Gäste“, die Rubrik „Die gute Meldung aus Hochfranken“ oder dem „Oberfränkischen Wort des Jahres“.



Ein Teil der Moderatoren im extra-radio Sendestudio in Hof.

Damit wird nicht nur der Standort gestärkt, sondern auch die Identifikation mit der Region unterstützt. Seit Beginn der digitalen Ausstrahlung über DAB+ gibt es Rückmeldungen von Thüringen bis in die Oberpfalz – hocherfreut, dass extra-radio dort endlich rauschfrei und durchgehend empfangbar ist. Weltweit ist extra-radio über [www.extra-radio.de](http://www.extra-radio.de) zu hören. Neu im Programm ist beispielsweise „Der Morgenwecker, wenn es heißt „Guten Morgen Hochfranken!“ und am Sonntag Schlagerhits und Volksmusik. Weiter ausgebaut wird „Musik von Hier“, ein Alleinstellungsmerkmal in der Musikmischung. Mit der Umstellung werden auch neue Arbeitsplätze geschaffen, speziell im Bereich Verkauf, Marketing, Redaktion und Moderation. Bewerbungen und Hörer-Meldungen unter **Tel. 09281 - 83000** oder per Mail [Kontakt@extra-radio.de](mailto:Kontakt@extra-radio.de).

**5-Sterne-Radio für Hochfranken**  
Rund um die Uhr UKW, DAB+ u. im Internet

**extra-radio**  
IHR WEGBEGLEITER FÜR

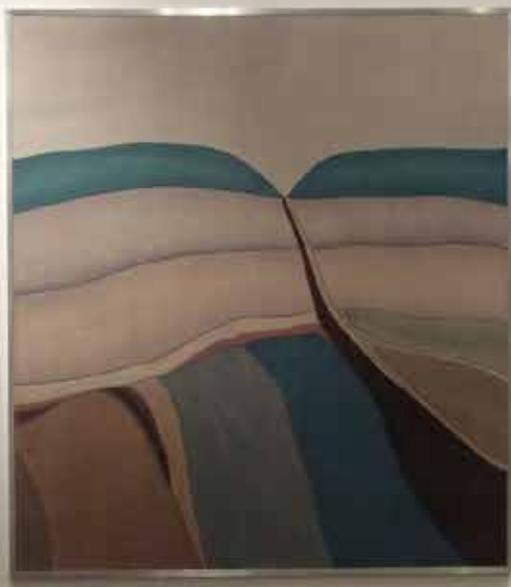
**2018**

Die besten Oldies  
Musik von Hier

Kultur  
Tipps & Trends

Sport  
Freizeit

Frankenwald 96,5  
Fichtelgebirge 97,3  
Hof 94,0  
Selb 93,4  
MÜNCHBERG 98,1



## AUS DEM RATHAUS

*Hier schlägt das Herz von Münchberg – für Sie, die Münchberger Bürgerinnen und Bürger. Was wir hier tun, wie wir arbeiten, was für Sie und für uns wichtig ist.*

## Liebe Leser unseres Stadtmagazins,

ein ereignisreiches Jahr geht zu Ende, und die ein oder andere Schlagzeile bleibt sicher in den Köpfen hängen: „Schweres Busunglück auf der A9 fordert 18 Todesopfer“, „Abgeknicktes Windrad bei Laubersreuth wird zum Hingucker“, aber auch „Klinkerweiterung in Münchberg steht an“ und „Cannabis-Anbau in Münchberger Verkehrsinseln gibt Rätsel auf“.

Allerdings können wir nicht nur auf diese Ereignisse zurückblicken, sondern auf viele Baumaßnahmen, die 2017 abgeschlossen oder angelaufen sind. Die größte Baustelle war sicherlich in der Bahnhofstraße zu verzeichnen. In einem ersten Bauabschnitt vom Scharfen Eck bis zur Einmündung in die Kirchenlamitzer Straße wurden die Versorgungsleitungen sowie die Straße erneuert, und auch die historische Pocksbrücke strahlt in neuem Glanz. 2018 wird es hier weitergehen: In Abstimmung mit den Gewerbetreibenden wurde im Vorfeld vereinbart, die Maßnahme auf zwei Bauabschnitte aufzuteilen. Baubeginn wird hierfür voraussichtlich im Mai sein, so dass wir pünktlich zum Stadtfest die fertiggestellte Hauptachse durch unsere Innenstadt in neuem Glanz bewundern und befahren können. Ein zweiter Schwerpunkt im Straßenbau war im vergangenen Jahr die Fertigstellung der Stammbacher Straße mit Entschärfung eines Unfallschwerpunktes durch den Neubau eines Kreisverkehrs, der sich gut bewährt hat. Die Gestaltung des Kreisinneren werden wir im kommenden Jahr gemeinsam mit der Hochschule in Angriff nehmen. Die Studenten haben sich hier tolle Ideen einfallen lassen, um den textilen Hintergrund unserer Stadt auch sichtbar und erlebbar werden zu lassen. Froh sind wir auch über die Fertigstellung der Kreisstraße nach Stockenroth, bei der wir dank der guten Zusammenarbeit von Landkreis und Stadt sowohl einen Fuß- und Radweg schaffen als auch das Trinkwassernetz in diesem Bereich modernisieren konnten. Des Weiteren konnten wir nach jahrelangen Verhandlungen auch die „Sprungschancen“ am Gewerbegebiet Nord entfernen. Wichtig wäre mir, dass wir eine gesonderte Zufahrt für die LKW in den Autohof schaffen, um die bisherige Kreuzung vom Schwelastverkehr zu entlasten. Hier führen wir momentan Gespräche mit Grundstückseigentümern und dem Staatlichen Bauamt, um im Zuge der anstehenden Verampelung der Autobahnausfahrten Synergien zu nutzen.

Woche für Woche sieht man auch die Veränderungen am Montessori- Kindergarten in der Ganghoferstraße. Die neue Krippengruppe konnte Richtfest feiern, und was wichtig ist: Das Haus ist rechtzeitig zum Winter dicht geworden und wir liegen im Zeit- und Kostenplan. Die neue Gruppe sorgt für eine verbesserte Kinderbetreuung in unserer Stadt. Dennoch arbeiten wir

mit den Trägern schon parallel an der Weiterentwicklung. Zudem schaffen wir gemeinsam mit der evangelischen Kirche eine dauerhafte dritte Hortgruppe am Kreuzberg, um auch hier dem gesteigerten Raumbedarf Rechnung zu tragen.

2018 wird auch weitere sichtbare Veränderungen bringen: Der Gebäudekomplex des ehemaligen Götz-Areals wird weichen und Platz machen für moderne Wohn- und Gewerbeflächen. Im November haben wir beim Architektenwettbewerb, dem ersten seiner Art in Münchberg, auf Start gedrückt, und was man jetzt schon sagen kann: Wir haben eine Vielzahl hochklassiger Bewerbungen, so dass wir uns im ersten Halbjahr 2018 auf spannende Entwürfe für diese (aus Stadtentwicklungssicht) wichtige Fläche freuen können.

Ein weiteres Hochbauprojekt geht ebenfalls voran. 2018 werden wir auch beim Schützenhaus auf Start drücken, um ein zukunftsorientiertes, multifunktionales Veranstaltungsgebäude zu schaffen. Das Münchberger Architekturbüro Scheler wird nun intensiv in die Planungen dieses spannenden Objektes einsteigen. Aber auch kleinere Maßnahmen sorgen für ein attraktives Stadtbild: Der Zugang zum Hinteren Höhe See ist nahezu fertig, der Wohnmobilstellplatz erfreut sich großer Beliebtheit, und an wichtigen öffentlichen Plätzen und Gebäuden ist WLAN nun frei verfügbar.



Dank sage ich an dieser Stelle allen Vereinen, Verbänden, Institutionen und Privatleuten, die durch ihr (meist ehrenamtliches) Engagement, durch Veranstaltungen und Feste, durch ihre Ideen Münchberg wieder ein Stück liebenswerter und lebenswerter machen. Sie alle tragen dazu bei, dass wir uns spürbar positiv entwickeln. Wir als Stadt versuchen dabei bestmöglich zu unterstützen. So ist es keine Selbstverständlichkeit, dass Vereinen die städtischen Sportstätten kostenlos zur Verfügung gestellt werden und der Stadtrat in jedem Jahr mit 33.300 € den Vereinen unter die Arme greift. Wir machen dies aber gerne, weil wir wissen, dass durch die Arbeit der Vereine sich dies multipliziert bemerkbar macht.

Herausragend waren auch die städtischen Veranstaltungen: Das Wiesenfest erfreut sich in der ganzen Region großer Beliebtheit, und wir entwickeln dies auch von Jahr zu Jahr weiter. Und auch der 2. Münchberger Kinosommer war, trotz mancher Wetterkapriolen, wieder ein Besuchermagnet und Werbung für unsere Stadt. Zum vierten Mal hat bereits der Bürgerempfang stattgefunden: Heuer haben wir wieder die Erfolge der Sportler und Züchter gewürdigt, aber auch das Engagement der Hilfskräfte beim verheerenden Unglück auf der A9 nochmals gebührend gewürdigt.

Sie sehen: Auch 2018 bleibt es spannend und lebhaft in unserer Heimatstadt. Ich freue mich auf das neue Jahr, um gemeinsam mit Ihnen an der positiven Weiterentwicklung Münchbergs zu arbeiten.

Für die ruhige Zeit wünsche ich Ihnen alles erdenklich Gute, nutzen Sie die Zeit des Jahreswechsels zum Innehalten, Durchschnaufen, Kraft tanken und Vorsätze schmieden.



Ihr  
Christian Zuber  
Erster Bürgermeister

## INHALTSVERZEICHNIS



### 4 | AUS DEM RATHAUS

*Hier schlägt das Herz von Münchberg – für Sie, die Münchberger Bürgerinnen und Bürger. Was wir hier tun, wie wir arbeiten, was für Sie und für uns wichtig ist.*

### 30 | DIES & DAS

*Allerhand aus verschiedenen Bereichen des Münchberger Lebens.*



### 13 | AUS DEN VEREINEN

*Ehrenamtlich. Engagiert. Emotional. Die Vereinsarbeit ist Bereicherung und ein Grundpfeiler des gesellschaftlichen Lebens in Münchberg.*

### 51 | IMPRESSUM



### 44 | KUNST & KULTUR

*Von Ausstellungen (nicht nur) hiesiger Künstler bis zu fabelhaften Konzerten für jeden Musikgeschmack – in Münchberg gibt's Kultur für alle.*

## 4. BÜRGEREMPfang RÜCKBLICK 2017 UND AUSBLICK 2018



Die Handball-Mädchen des Gymnasiums Münchberg (2. Platz Jugend trainiert für Olympia Handball Mädchen IV)

Am Freitag, den 10. November, war es wieder soweit. Bürgermeister Christian Zuber begrüßte zahlreiche Gäste in der Judo-Halle in Münchberg. Anke Rieß-Fährnich von Radio Euroherz moderierte den Abend und gab zu Beginn ihre Ergebnisse der Internetrecherche zu Münchberg 2017 preis. „Abgeknicktes Windrad“, „Marihuana-Gärtner von Münchberg“, „Biohealth unter den besten 50 Unternehmen in Bayern“, „Mehr als 1550 Altkennzeichen MÜB seit Einführung“ und nicht zuletzt „Schweres Busunglück auf der A9 am 3. Juli 2017“.

Zunächst ließ Bürgermeister Christian Zuber das Jahr 2017 Revue passieren. Das größte Bauprojekt in diesem Jahr war der erste Bauabschnitt Bahnhofstraße und die Sanierung der historischen Pocksbrücke, welches nur durch massive Unterstützung der Städtebauförderung in die Tat umgesetzt werden konnte. Der Beginn des zweiten Bauabschnitts der Bahnhofstraße ist für Mai 2018 geplant. In den Ortsteilen wird schnelles Internet installiert. Leider kam und kommt es zu Verzögerungen durch den Mangel an Baufirmen.

Eine weitere Großbaustelle war die Stambbacher Straße und der Bau eines neuen Kreisverkehrs. Für die Gestaltung der Mittelsinsel wurde mit der Fachhochschule Hof, Abteilung Münchberg, zusammengearbeitet. Die eingereichten Vorschläge müssen noch auf Machbarkeit geprüft und mit dem Staatlichen Bauamt abgestimmt werden.



Ehrung der Kleintierzüchter für ihre Erfolge im Jahr 2017

Im Gewerbegebiet Nord wurde der Straßenbelag erneuert. Da die Straße durch immer mehr Fahrzeuge, insbesondere LKW, befahren wird, muss die Situation noch einmal überdacht und eine eventuelle zusätzliche Einfahrt generiert werden. Erfreulich war auch der Ausbau der Strecke Münchberg-Stockenroth mit zusätzlichem Bau eines Radweges. Dies ist im Hinblick auf die Familienfreundlichkeit der Stadt Münchberg und auf das Hervorheben der Waldsteinregion ein wichtiger Meilenstein. Da sich immer mehr junge Familien in Münchberg ansiedeln, wurde entschieden, dass im Kindergarten Ganghoferstraße eine neue Kinderkrippe gebaut wird. Am 14.06.2017 fand der offizielle Spatenstich für die Baumaßnahme statt. Erstmals werden 14 neue, zusätzliche Krippenplätze geschaffen, die nicht durch die Umwandlung von Kindergartenplätzen in Krippenplätze entstehen.

Im Feuerwehrwesen hat sich im vergangenen Jahr viel getan. Ein Löschgruppenfahrzeug LF10 und ein Mehrzweckfahrzeug wurden neu angeschafft, außerdem wurde die Beschaffung eines Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeugs auf den Weg gebracht.



Die Skilanglauf-Mädchen des Gymnasiums Münchberg (3. Platz Jugend trainiert für Olympia Skilanglauf Mädchen III)



Einzug der Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Münchberg



44 Sportler erhielten für ihre Leistungen im Jahr 2016 die Sportmedaille der Stadt Münchberg.

Beeindruckt zeigte sich der Bürgermeister von den sportlichen Erfolgen im Jahr 2017. Insgesamt 44 erstklassige Sportler, die bei verschiedenen Meisterschaften, sogar Europameisterschaften, überzeugen konnten, erhielten die Sportmedaille der Stadt Münchberg. Bei den Geflügel- und Kaninchenzüchtern konnte neben den „altbekannten“ Züchtern in diesem Jahr ein neues, junges Gesicht geehrt werden. Der erst 5-jährige Paul Walther wurde Landesmeister auf Campbellentent braun und Landeschampion auf Campbellentent weiß.

Auch Landrat Dr. Oliver Bär ließ es sich nicht nehmen, an diesem Abend nach Münchberg zu kommen, und unterstrich die Wichtigkeit der Stadt im Landkreis Hof. In Münchberg werde Bürgerschaft gelebt. Gemeinsam mit Christian Zuber und dem Bürgermeister des Marktes Stambach Karl Philipp Erler ehrte Dr. Bär die ehrenamtlichen Hilfskräfte der FFW Münchberg und des BRK, die beim Busunglück auf der A9 im Einsatz waren. Besondere Ehre und Auszeichnung (Feuerwehr-Ehrenkreuz des Bezirksfeuerwehrverbandes Oberfranken) galt den sechs Kameraden, die direkt im Bus im Einsatz waren. Nach den Ehrungen gab Christian Zuber einen Ausblick auf

das Jahr 2018. An der Fachhochschule entsteht ein Zentrum für Karbontechnologie. Langfristige Zielsetzung ist die Installation und Schaffung eines Textilkompetenzzentrums in Münchberg. Im Kinderhort „Haus des Kindes“ am Kreuzberg wird eine dritte Hortgruppe fest installiert.

Der Bau des Grünen Zentrums und die Erweiterung der Klinik Hochfranken, Standort Münchberg, werden die größten Projekte für das kommende Jahr sein. Ein weiterer Fokus der kommenden Jahre liegt neben der Fertigstellung der Bahnhofstraße auf zwei Großprojekten: Schützenhaussanierung als multifunktionalen Veranstaltungsraum sowie die Neugestaltung des Götz-Areals. Die Stadt Münchberg arbeitet weiterhin an ihrer Wahrnehmung nach innen und außen. Nach der Verabschiedung des Corporate-Design-Handbuchs Ende 2017 muss daran gearbeitet werden, dieses umzusetzen, um ein einheitliches Erscheinungsbild zu gewährleisten. Da die Bauplätze im Neubaugebiet Pilsener Straße verkauft sind, wird es eine weitere Aufgabe der Stadt sein, neue Bauplätze zu generieren. Für die verbleibenden Gewerbeflächen im Stadtgebiet gilt es, Unternehmen zu finden. Weiterhin wird Münchberg zusammen mit der Stadt Helmbrechts das Gewerbegebiet A9 Mitte weiter entwickeln, um sich hier vernünftig aufzustellen.



Ausgelassene Stimmung beim 4. Bürgerempfang

## TASCHEGELDBÖRSE MÜNCHBERG

### HILFSDIENSTE FÜR EIN KLEINES TASCHEGELD



Ab Januar 2018 können sich junge Leute in München etwas dazuverdienen, indem sie älteren Menschen und Familien

helfen. Ob Gartenarbeiten, Schneeräumen, Einkaufsdienste oder Kinderbetreuung – Senioren und Familien können dafür Schüler im Alter von 14 bis 18 Jahren anfordern. Doch auch in die andere Richtung kann dieses Modell funktionieren, indem z.B. ein pensionierter Lehrer Nachhilfestunden für Jugendliche anbietet.

Das Konzept dient auch dazu, dass die Jugendlichen in die Arbeitswelt schnuppern, soziales Engagement zeigen und dadurch ihre Freizeit sinnvoll gestalten. Außerdem kommen Jung und Alt ins Gespräch. Für ältere und beruflich stark eingespannte Bürger sowie Familien bietet dieses Konzept die Möglichkeit, einfache, gefahrlose Tätigkeiten nicht mehr selbst ausführen zu müssen.

Auf der Website <http://taschengeldboerse.muenchberg.de> können sich beide Parteien anmelden und registrieren. Interessierte können das Anmeldeformular auch an folgenden Stellen abgeben:

- 1) Stadt München, Frau Marina Döhla, Ludwigstraße 15, Zimmer 14, Telefon 09251/874-20
- 2) Seniorenbeauftragte Ursel Fickenscher, Ludwigstraße 15, Zimmer 10, Telefon 09251/874-37, Donnerstag von 15 bis 17 Uhr
- 3) Stadtjugend München e.V., Frau Haarbauer-Groß oder Frau Will, Bürgermeister-Specht-Platz 3, 95213 München, Telefon 09251 5288, Dienstag bis Freitag von 17 bis 20 Uhr

**Selbstverständlich können sich Interessierte auch telefonisch bei den angegebenen Stellen melden.** Die wöchentliche Arbeitszeit soll zehn Stunden nicht überschreiten; im Jahr sind es 60 Stunden, in denen die Jugendlichen tätig sein dürfen.

#### ANMELDEBOGEN FÜR JOBANBIETER

Name \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

Ortsteil \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

Handy \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Welche Tätigkeiten haben Sie zu vergeben?  
(Mehrfachnennungen möglich)

- Auto waschen
- Botengänge
- Einkaufen
- Gartenarbeit
- Haustiere
- Hilfe im Haushalt
- Kinderbetreuung
- Nachhilfe
- Schneeräumen
- Technische Unterstützung
- Rasenmähen (ab 16 Jahre)
- Sonstiges \_\_\_\_\_

Ich erkläre mich hiermit einverstanden, dass die Stadt München meine Daten für die Taschengeldbörse zur Vermittlung erhebt, übermittelt, verarbeitet und nutzt. Ich kann jederzeit beantragen, die Daten wieder zu löschen.

Ort, Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

#### ANMELDEBOGEN FÜR JOBSUCHENDE

Name \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

Ortsteil \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

Handy \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Welche Tätigkeiten würdest Du ausführen?  
(Mehrfachnennungen möglich)

- Auto waschen
- Botengänge
- Einkaufen
- Gartenarbeit
- Haustiere
- Hilfe im Haushalt
- Kinderbetreuung
- Nachhilfe
- Schneeräumen
- Technische Unterstützung
- Rasenmähen (ab 16 Jahre)
- Sonstiges \_\_\_\_\_

Ich erkläre mich hiermit einverstanden, dass die Stadt München meine Daten für die Taschengeldbörse zur Vermittlung erhebt, übermittelt, verarbeitet und nutzt. Ich kann jederzeit beantragen, die Daten wieder zu löschen.

Ort, Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

Unterschrift Erziehungsberechtigter

\_\_\_\_\_

### JUGENDARBEITSSCHUTZGESETZ

Bei allen Tätigkeiten im Rahmen der Taschengeldbörse muss es sich um geringfügige Hilfeleistungen handeln, welche gelegentlich aus Gefälligkeit erbracht werden (vgl. § 1 (2) JArbSchG). Bei Minderjährigen müssen die Eltern einer Beteiligung an der Taschengeldbörse schriftlich zustimmen.

Taschengeldjobs müssen ohne größere körperliche Belastung und gefahrlos durchführbar sein. Die Jugendlichen dürfen nur kleine Arbeiten ausführen, die leicht und für Jugendliche vom Alter und Entwicklungsstand her geeignet sind. Die Jugendlichen dürfen nicht mehr als 2 Stunden täglich und 10 Stunden in der Woche beschäftigt werden (bis ca. 5 Stunden pro Monat im Durchschnitt). Die Beschäftigung darf nicht vor oder während des Schulunterrichts erfolgen. Eine Arbeit am Sonntag ist nicht gestattet. Jugendliche unter 16 Jahren dürfen nach 20.00 Uhr keine Arbeiten ausführen.

### SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHT

Tätigkeiten im Rahmen der Taschengeldbörse sind nicht als versicherungspflichtiges Beschäftigungsverhältnis im sozialversicherungsrechtlichen Sinne zu beurteilen, da keine persönliche Abhängigkeit von einem Arbeitgeber gegeben ist (vgl. § 7 (1) SGB IV). Kommt aufgrund einer regelmäßigen Verpflichtung des Schülers ein Beschäftigungsverhältnis zustande, muss der Auftraggeber neben den anderen entstehenden Pflichten auch Sozialversicherungsbeiträge zahlen.

### EINKOMMENSTEUER/UMSATZSTEUER

Jugendliche, die nur gelegentlich wenige Stunden für ein Taschengeld tätig sind, werden nicht zu Arbeitnehmern. Private Jobanbieter nicht zu Arbeitgebern. Jugendliche, die im Rahmen der Taschengeldbörse aktiv werden, erzielen keine Einnahmen im Sinne des Einkommensteuergesetzes. Die Tätigkeit ist in diesem Fall für beide Seiten nicht steuerpflichtig. Die Einkünfte sind für die Jobber nicht steuerpflichtig, so lange sie mit ihren Gesamteinkünften unter dem aktuellen Grundfreibetrag bleiben (vgl. § 32 EStG). Da sie unter die Kleinunternehmerregelung fallen, sind Jobber von der Umsatzsteuer befreit, wenn sie nicht mehr als 17500€ pro Jahr umsetzen (vgl. § 19 UStG).

### BEZUG VON SOZIALLEISTUNGEN

Jobber, die Sozialleistungen (SGB II, BAföG, ALG II, Hartz IV, Wohngeld etc.) beziehen, müssen unter Umständen das erzielte Einkommen beim Träger angeben. Bitte setzen Sie sich ggf. mit dem zuständigen Leistungsträger in Verbindung.

### UNFALL- UND HAFTPFLICHTVERSICHERUNG

Wir empfehlen jedem Jobsuchenden eine private Haftpflicht- und Unfallversicherung. Zumindest die Haftpflichtversicherung ist ratsam. Versicherungsschutz über die Taschengeldbörse besteht nicht. Verursachen die Jugendlichen bei dem Gelegenheitsjob einen Schaden, wird die Haftpflichtversicherung (sofern vorhanden) der Eltern in Anspruch genommen. Eine private Unfallversicherung durch die Eltern ist sinnvoll.



Die Taschengeldbörse richtet sich an Jugendliche sowie Schüler zwischen 14 und 18 Jahren. Jobanbieter sind Privatpersonen, die einfache, ungefährliche und unregelmäßige Arbeiten zu verrichten haben. Es sind Tätigkeiten, die keine besondere Qualifikation erfordern und in der Regel im Wohngebiet der Schülerinnen und Schüler ausgeführt werden.

Sowohl Jugendliche als auch Jobanbieter sind verpflichtet, sich bei der Taschengeldbörse anzumelden und sich registrieren zu lassen. Die Taschengeldbörse dient lediglich als Koordinierungsstelle. Die rechtlichen Beziehungen bestehen ausschließlich zwischen dem Jobanbieter und dem Ausführenden.

Die Taschengeldbörse kann weder garantieren, dass es für angebotene Jobs Interessierte gibt, noch, dass Jobs zur Zufriedenheit aller erledigt werden.

**Wir empfehlen eine Vergütung ab 5 Euro pro Stunde.**

Unter <http://taschengeldboerse.muenchberg.de> sind Sie jederzeit auf dem aktuellsten Stand, welche Jobs angeboten bzw. gesucht werden.

## NEUER JUGENDSTADTRAT 2017/2018

Im November fand die konstituierende Sitzung des Münchberger Jugendstadtrates statt. Er setzt sich zusammen aus den gewählten Jugendvertretern der anerkannten Münchberger Jugendorganisationen sowie jeweils zwei Klassensprechern der Mittelschule Münchberg-Poppenreuth, des Münchberger Gymnasiums, der Realschule Helmbrechts, der Jacob-Ellrod-Realschule Gefrees und dem Ersten Bürgermeister der Stadt oder einem seiner Vertreter. Bei Bedarf kommen noch beratende Mitglieder hinzu.

Bei dem ersten Zusammentreffen wurde Ali-Cemil Sat erneut zum Sprecher gewählt. 1. stellvertretender Sprecher ist Jonas Reihl und 2. stellvertretende Sprecherin ist Lea Hallmeyer. Als Protokollführer wurden Yusuf Sat und Lena Goller gewählt.

Die Jugendstadträte haben viel vor: Neben den Terminen, die mittlerweile regelmäßig stattfinden, wie z.B. die „Zamm' geht's“-Aktion, die Beteiligung beim Stadtfest und die Ausrichtung der Sportnacht, sind die Jugendstadträte auch beim Projekt Taschengeldbörse gefragt. Hier gilt es tüchtig Werbung zu machen. Weiterhin ist eine Fahrt in den Bundes- oder Landtag geplant.



Übrigens: Jeder Jugendliche kann sich unabhängig von einem Mandat in den öffentlichen Sitzungen des Jugendstadtrates oder seinen Arbeitsgruppen für Projekte engagieren. Wer ein Anliegen hat, ist herzlich eingeladen zur nächsten Jungbürgerversammlung. Diese findet am Dienstag, den 6. Februar 2018 um 18 Uhr im Bürgerzentrum statt.



Der Jugendstadtrat 2017/18: (hinten, von links) 1. stellv. Sprecher Jonas Reihl, Ömer Karadag, Kerem Para, Sprecher Ali-Cemil Sat, Protokollführerin Lena Goller, Yannic Hallmeyer und Protokollführer Yusuf Sat sowie (vorne, von links) Tanja Frömter, 2. stellv. Sprecherin Lea Hallmeyer, Désirée Narr, Paulina Sachs, Nadine Lottes, Lara Meister und Zohal Sarwari.



## FREIGABE DER BAHNHOFSTRASSE



Nach 10-monatiger Bauzeit konnten die drei Münchberger Bürgermeister Christian Zuber, Max Petzold und Thomas Schnurrer Anfang November den ersten Bauabschnitt der grundhaft sanierten Bahnhofstraße wieder für den Verkehr freigeben.

Neben dem Neubau der Pocks-Brücke wurde auf die Barrierefreiheit der Bahnhofstraße besonderes Augenmerk gelegt.

Die energiesparende Beleuchtung und die Vorbereitung für ein schnelles Internet sind weitere Schritte, um die Innenstadt mit ihrem prägenden, historischen Naturstein-Portal, weiter aufzuwerten. Der Gestaltungscharakter der Luisenstraße und des Pocks-Platzes findet sich auch in der Bahnhofstraße wieder.

Die Ampelanlage an der Kreuzung Kulmbacher Straße wird nun verkehrsabhängig gesteuert, die Schaltung der Fußgänger-Phase geschieht auf Anforderung. Auch hier wurde auf Barrierefreiheit geachtet.

Die Bahnhofstraße ist nun wieder für den Lieferverkehr und Linienbusse befahrbar, die Tonnagen-Beschränkung entfällt.

**Ab Mai 2018 werden die Bauarbeiten im Bereich Kirchenlamitzer Straße bis Ottostraße fortgeführt.**

## REGE BETEILIGUNG BEI DER 3. MÜNCHBERGER SPORTNACHT

Der Münchberger Jugendstadtrat hatte in Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendring Hof zur 3. Sportnacht am 11. November 2017 in die Dreifachturnhalle des Gymnasiums eingeladen.

Folgende Vereine haben sich an der Sportnacht beteiligt:

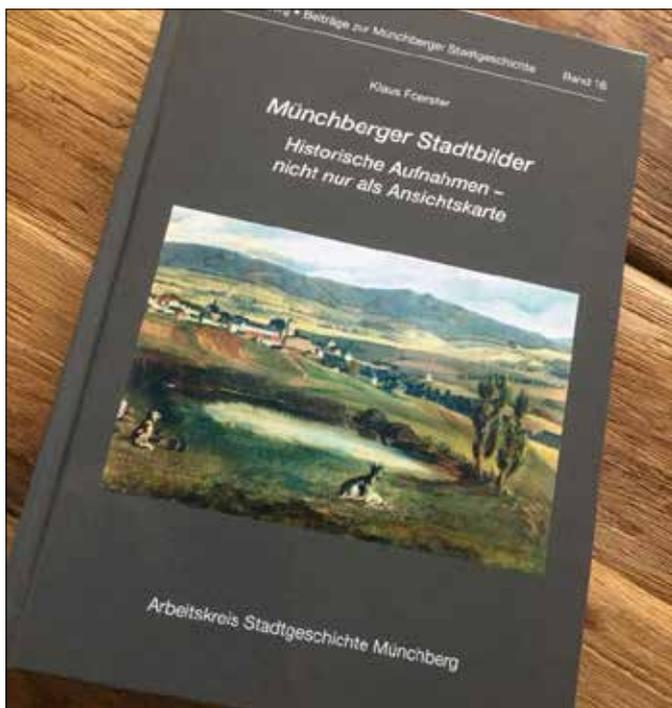
ATSV MÜNCHBERG-SCHLEGEL	Fußball
CVJM MÜNCHBERG	Jugger
1. JUDO-CLUB MÜNCHBERG	Judo und Karate
KARATE-CLUB MÜNCHBERG	Mitmachkarate
NATURFREUNDE MÜNCHBERG	Kletterwand
SCHÜTZENGESELLSCHAFT MÜNCHBERG	Bogen- und Blasrohrschießen
SPORTKEGELCLUB MÜNCHBERG	Kegelbahn
STADTJUGEND MÜNCHBERG	Zorbingball und Badminton
TV MEIERHOF	Faustball
TV MÜNCHBERG	Handball
TV MÜNCHBERG - TANZSPORTGEMEINSCHAFT	Workshop Schautanz - Karnev. Tanzsport
Die BEREITSCHAFTSJUGEND MÜNCHBERG	hat den Sanitätsdienst übernommen.

*Vielen Dank allen!*

Der Sprecher des Jugendstadtrates, Ali-Cemil Sat, freute sich über die gute Stimmung und vor allem, dass die Veranstaltung so gut angenommen wurde. Alle Sportangebote erfreuten sich reger Nachfrage und es gab viele positive Rückmeldungen der teilnehmenden Jugendlichen und der Vereine. Die Jugendstadträte selbst kümmerten sich um die Verpflegung.



## MÜNCHBERGER STADTBILDER



Seit mehr als vierzig Jahren sammelt Klaus Foerster Ansichtskarten und historische Fotos seiner Heimatstadt Münchberg. Das neueste Buch des Arbeitskreises Stadtgeschichte gewährt erstmals einen umfassenden Einblick in seine einzigartige Kollektion und präsentiert auf mehr als 180 Bildern Alt-Münchberg seit der Mitte des 19. Jahrhunderts.

Preis: 15 €

Erhältlich in der Stadtkasse, Stadtbibliothek und im Stadtarchiv.

## SAVE THE DATE

Bürgerversammlungen 2018

Die Bürgerversammlungen 2018 in Münchberg finden dieses Jahr am 10. und 11. April statt. Nutzen Sie diesen direkten Weg des Dialogs mit unserem Bürgermeister und dem Rathaus-Team!

*Weitere Informationen werden noch bekannt gegeben*



## NEUES FAHRZEUG FÜR DIE FREIWILLIGE FEUERWEHR MÜNCHBERG



Nach der Beschaffung eines LF10 sowie eines Mehrzweckfahrzeugs zu Beginn des Jahres haben wir die Beschaffung eines HLF (Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug) auf den Weg gebracht.

Um einen möglichst hohen Zuschuss zu erhalten, arbeiten wir mit der Gemeinde Steinfeld/VG Stadelhofen zusammen. Dadurch können wir neben dem Staatszuschuss von etwa 83.000 € nochmals 10% oben drauf bekommen. Basis für eine gemeinsame Beschaffung ist die gute Kooperation auf kommunaler und feuerwehrtechnischer Ebene – kurz gesagt: Es muss passen! Im Münchberger Rathaus haben nun die Führungsdienstgrade beider Wehren sowie der Münchberger Bürgermeister Christian Zuber und der Bürgermeister der Gemeinde Stadelhofen Ludwig Göhl die Beschaffung auf den Weg gebracht.

# AUS DEN VEREINEN

*Ehrenamtlich. Engagiert. Emotional.  
Die Vereinsarbeit ist Bereicherung  
und ein Grundpfeiler des gesellschaftlichen  
Lebens in Münchberg.*



## DIE ARBEITERWOHLFAHRT IN MÜNCHBERG



In diesem Haus, Bürgermeister-Specht-Platz 5, ist die Arbeiterwohlfahrt Münchberg zu Hause.

### WAS IST DIE AWO?

Die AWO ist ein Verband,

- der eine freiheitlich-demokratische und sozial gestaltete Grundordnung des Gemeinwesens für eine unverzichtbare Voraussetzung sozialer Arbeit hält,
- der Rat- und Hilfesuchenden aller Bevölkerungskreise dient, ohne nach der ethnischen, politischen oder konfessionellen Zugehörigkeit des einzelnen zu fragen,
- in dem sich Frauen und Männer zusammengeschlossen haben, um fortschrittliche soziale Arbeit zu fördern,
- in dem ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an der Lösung sozialer Aufgaben aus staatsbürgerlicher Verantwortung und mitbürgerlicher Gesinnung mitarbeiten.

### WAS MACHT DIE AWO?

- Die AWO unterhält Kindergärten, Alten- und Pflegeheime
- in Münchberg ist sie mit zwei ausgebildeten Frauen in der häuslichen Altenpflege und in der Familienhilfe tätig.



Die Seniorenbetreuung (Alter spielt keine Rolle) findet regelmäßig im Bürgerzentrum, Bürgermeister-Specht-Platz 5 (früher Kanalstraße 5) statt.

### Die Begegnungsstätte der AWO im Bürgerzentrum ist geöffnet:

Montag	ab 14:00 Uhr	Bastelgruppe
Dienstag	ab 14:00 Uhr	Unterhaltung, Spiele, Gymnastik
Mittwoch	ab 14:00 Uhr	Unterhaltung, Spiele, Gesang
Sonntag	1 x im Monat nach Ankündigung in der MHTZ.	

# WASSERWACHT MÜNCHBERG

## DÜNNES EIS IST LEBENSGEFÄHRLICH!

### Selbst kann man die Eisdicke nicht testen

„Von außen, also ohne Bohrung kann man die Eisdicke nicht bestimmen“, erklärt der Ausbilder der BRK-Wasserwacht Münchberg, Manfred Beier. Die Retter warnen daher ausdrücklich vor den Risiken und appellieren an die Eigenverantwortung der Menschen: Die Eisschicht muss mindestens zwölf Zentimeter dick sein, um eine Einzelperson sicher zu tragen.

Weil die Stärke der Eisdecke aufgrund von Strömung und wechselndem Wasserstand variieren kann, sollte man sich im Zweifelsfall gegen Aktivitäten auf zugefrorenen Gewässern entscheiden. Vor allem Kinder müssen über die Gefahren des Eises aufgeklärt und zum richtigen Verhalten angeleitet werden. Erst wenn es über einen längeren Zeitraum richtig kalt bleibt, bildet sich eine dicke Schicht, die auch mehrere Menschen trägt.

## FLIESSGEWÄSSER UND OFFENE STELLEN BEACHTEN

Wegen der aktuellen Gefahr erinnert die BRK-Wasserwacht an die wichtigsten Verhaltensregeln an winterlichen Gewässern: Zugefrorene Fließgewässer sollten grundsätzlich nicht betreten werden, da man die strömungsbedingt schwankende Tragfähigkeit nie sicher einschätzen kann. Eisdecken, die an offenes Wasser grenzen, sind für winterliche Aktivitäten fast immer zu dünn – es besteht akute Einbruchgefahr. Die Wasserwacht mahnt, Hinweisschilder, die vor diesbezüglichen Gefahren warnen, auch wirklich ernst zu nehmen.

Es besteht bei einem Eiseinbruch höchste Lebensgefahr, denn das eiskalte Wasser verursacht stechende, schneidende Schmerzen und die zunehmende Unterkühlung lähmt die Muskulatur. Wer einbricht, solle laut um Hilfe rufen, in jedem Fall vermeiden, unters Eis zu geraten, und sich wenig bewegen, um möglichst wenig Körpertemperatur zu verlieren. Zeugen sollten 112 wählen, die eingebrochene Person im Auge behalten und diese nach Möglichkeit mit einem Rettungsring, Leitern (teils an den Seen vorhanden), Ästen oder einem Abschleppseil sichern. Selbst in Gefahr bringen sollte man sich dabei nicht – allein schon deshalb, weil die eintreffenden Rettungskräfte dann zwei Menschen retten müssten.

## AUSFLUG INS PALM BEACH

Einen ereignisreichen Tag hat die Jugend der Wasserwacht Münchberg verbracht. Zur Tradition geworden ist der Besuch eines Freizeitbades am 1. November.

In diesem Jahr wurde das Freizeitbad Palm Beach in Stein bei Nürnberg besucht. 16 einzigartige Rutschen warteten auf die Jugendlichen, und den Erwachsenen, die mitgereist waren, standen 20 Saunen zur Verfügung. So konnten alle Teilnehmer den Tag nach ihrer Wahl selbst gestalten. Zufrieden und erschöpft fuhr man mit dem Bus nachmittags wieder zurück nach Münchberg.

## 40 JAHRE WASSERWACHT OG MÜNCHBERG

Am 26. Februar 1977, nach eineinhalbjähriger Planungszeit, haben 28 Gründungsmitglieder im Gasthaus Bauer in Schlegel die Wasserwacht aus der Taufe gehoben. Eine große Anzahl von Ehrengästen bekundete mit ihrem Erscheinen ihre Verbundenheit mit der neu gegründeten Ortsgruppe der Wasserwacht in der Abteilung Hof/Saale. In den 40 Jahren seitdem waren die Vorsitzenden: Reinhard Bunke, Heinz Spindler, Lutz Helgerth, Thomas Bayer, Monika Schneider und Manfred Beier, wobei er der längste Vorsitzende der Ortsgruppe war.



Ausflug ins Palm Beach



**VORANKÜNDIGUNG**

Am 10. Februar um 16.00 Uhr findet die maskierte Schwimmstunde für Wasserwachtmitglieder statt!



In den ersten Jahren hat die Wasserwacht mit der BRK Bereitschaft die Räume im Rot Kreuz Heim genutzt. 1989 ist man in das eigene Heim in der Gartenstraße umgezogen, die umgebaute ehemalige Werkstatt der Bahnmeisterei. In den Folgejahren wurde das Heim renoviert und modernisiert. Die Mitglieder haben sich ständig weiterbilden müssen, zum Lehrscheininhaber Schwimmen oder Retten, zum Wasserretter zum Motorbootführer und zum Sanitäter, die Rettungsschwimmabzeichen mussten abgelegt werden und auch die kleinsten wurden zu Juniorhelfern ausgebildet.

Heute hat die Ortsgruppe 500 Mitglieder und ist der drittgrößte Verein in Münchberg. Jedes fünfte Mitglied der 2.500 Mitglieder in den neun zum Kreisverband zusammengeschlossenen Ortsverbände ist bei der Münchberger Wasserwacht.

**INTERNE TERMINE DER WASSERWACHT**

- 05.01.2018 Stärk o ´trinkn
- 27.01.2018 Wintergrillen
- 10.02.2018 Faschingsschwimmen
- 14.02.2018 Heringessen
- 24.02.2018 Jahreshauptversammlung
- 10.03.2018 Saure Zipfel essen
- 31.03.2018 Ostereiersuche



Die Ortsgruppe ist gut aufgestellt. So können die ehrenamtlichen, vielfältigen Aufgaben wie das Schwimmtraining, die Schwimmausbildung, die Unterstützung im Schwimmbad am Förmitzsee und in der Grundschule beim Schwimmunterricht voll erfüllt werden. Auch bei zahlreichen gesellschaftlichen Veranstaltungen nimmt die Ortsgruppe teil.



## OGV SCHLEGEL



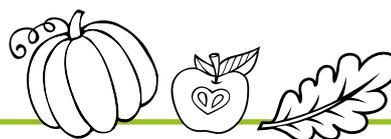
## ZUSAMMENARBEIT TRÄGT FRÜCHTE

Die Kooperation zwischen dem Obst- und Gartenbauverein Schlegel sowie dem evangelischen Kinderhort im Haus des Kindes ist ein wichtiger Baustein in der Arbeit des OGV Schlegel. Seit 2016 besuchen die Kinder mehrmals im Jahr „ihre Plantage“ am Haus der Gartenfreunde. Dort machen sie unter der Anleitung routinierter Hobbygärtner Erfahrungen, die sonst nur der Gärtner in seinem Reich erfährt.

Ein Beet wurde angelegt, Beerensträucher und Obstbäume gepflanzt, Kartoffeln oder Zierkürbisse gelegt, Unkraut gejätet, der Boden gelockert. Reiche Ernte in Form von Beeren, Äpfeln, Kartoffeln oder Zierkürbissen wurde „eingefahren“.

Alle Sinne werden bei der Arbeit in der Natur angesprochen: das Riechen der Sträucher, das Fühlen der krümeligen Komposterde und der Kartoffeln, das Betrachten der reifen Früchte, das Genießen der Pellkartoffeln mit Quark oder der Beerenmarmelade.

Auch ein Lehrfilm begeisterte die wissbegierigen Kinder, dabei wurden sie auch stets für die Sorgfalt im Umgang mit den Pflanzen sowie die Verantwortung für die Natur und der Nahrung sensibilisiert.



## TERMINE

Freitag, 16.02.2018	18.30 Uhr	Heringsessen, Gaststätte Stricker, Laubersreuth
Sonntag, 04.03.2018	14.00 Uhr	Mitgliederversammlung, Gaststätte Stricker, Laubersreuth
Samstag, 17.03.2018	10.30 Uhr	Aufstellen des Osterschmucks

## TV MEIERHOF

20. Januar	Jahreshauptversammlung	<b>Heimspieltage Faustball, Dreifachsporthalle in Münchberg:</b>
28. Januar	Kinderfasching	14. Januar 10 Uhr, Männer I
3. Februar	Faschingstanz	13 Uhr, Männer II
16. Februar	Heringsessen	
25. März	Kaffeekränzchen	17. März 14 Uhr, Jugend 12 mixed

## DER KARATE CLUB MÜNCHBERG E.V. STELLT SICH VOR



**W**ir wollen euch gerne zeigen, wie Karate wirklich ist und dass Karate sehr viel mehr zu bieten hat, als die meisten meinen. Wir sind nicht die Leute, die Bretter ohne Säge kleinmachen oder Ziegel zerschlagen. So oder so ähnlich ist aber häufig das Bild dieses Sportes.

**Dadurch ist dieser Sport bestens geeignet für Menschen aller Altersgruppen:** Bei Kindern (ab 6 Jahren), um Selbstvertrauen und Konzentration zu entwickeln, für Jugendliche, um Reaktionsvermögen und Selbstverteidigung zu trainieren, bis hin zum reifen Erwachsenen, der Fitness und Lebensenergie erhalten möchte.

- *Karate ist anders. Karate ist dynamisch und diszipliniert, kontrolliert und voller Energie.*
- *Karate ist sanft und kraftvoll zugleich, elegant und attraktiv.*
- *Karate ist nicht nur ein Sport für Fitness und Gesundheit, im Mittelpunkt stehen Werte wie Konzentration, Respekt, Fairness und Achtung – gegenüber sich selbst und anderen.*
- *Karate fördert speziell die soziale Kompetenz und das eigene Selbstvertrauen.*

*Kommt doch mal vorbei und macht euch euer eigenes Bild von dieser interessanten und vielfältigen Sportart. Probetraining ist jederzeit möglich und gewünscht.*



### TRAININGSEINHEITEN

Allgem. Training Winter:

Allgem. Training Sommer:

Kinder Training:

Allgem. Training/Wiedereinsteiger:

Kampftraining:

Lehrgangs- und Wettkampfvorbereitung:

### Trainingsanzug genügt

freitags, 17:30

freitags, 18:00

freitags, 16:00

dienstags, 18:30

montags, 18:00

nach Vereinbarung

Kreuzbergschule

Poppenreuth

Kreuzbergschule

Meierhof

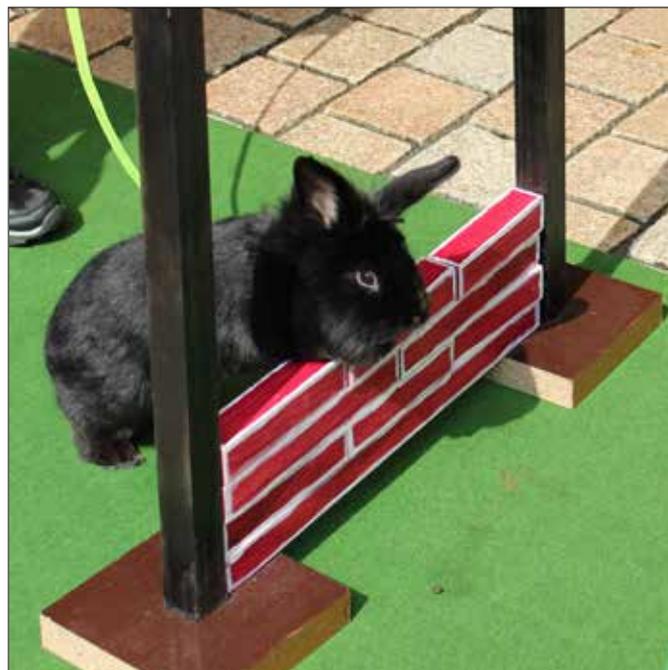
Kreuzbergschule

## KANIN-HOP EIN HOBBY, DAS VERBINDET

Kanin-Hop-Vereine schießen wie Pilze aus dem Boden. Doch was ist das Faszinierende an diesem Hobby und was macht es aus?

Kanin-Hop verbindet. Und das in vielerlei Hinsicht. So entstehen enge Bindungen, sowohl zwischen Mensch und Tier, als auch zwischen den Hoppern. Vor allem der Spaß an der Bewegung für Mensch und Tier stehen dabei im Vordergrund. Die Faszination für diesen Sport liegt vor allem in den haarigen Begleitern – den Kaninchen. Diese fühlen sich überall pudelwohl und wissen recht gut, was sie leisten können. So ist es für Außenstehende auf den ersten Blick unverständlich, warum gerade Kaninchen an der Leine über einen Teppich geführt werden sollen. Der genaue Betrachter wird aber bald merken, dass es sich hierbei nicht um ein abwegiges Hobby handelt, sondern eines, das dem natürlichen Verhalten der Kaninchen entspricht.

Die Kanin-Hop-Gruppe aus Münchberg besteht aus acht aktiven Kanin-Hoppern. Im ersten Gründungsjahr wurden die eigenen Kaninchen von Lisa, der Gruppengründerin, an Interessenten während des Trainings verliehen. Da das aber bald nicht mehr ausreichte, wurden Kaninchen angeschafft, die für alle zur Verfügung standen. Diese Tiere wurden von der Trainerin angelern und konnten schon nach einiger Zeit mit unterschiedlichsten Begleitern auf Turniere fahren. Damit aber nicht genug. Es musste ein Ort gefunden werden, der allen Anforderungen gerecht wurde. So gab es auch Kinder, die gerne ein eigenes Tier wollten, es zu Hause aber nicht halten konnten. In diesem Zuge entstand innerhalb der Kaninchenzuchtanlage des KZV Münchberg der Kanin-Hop Garten – ein Ort, an dem alle Kanin-Hop Hasen untergebracht sind, der für jeden zugänglich ist, an dem eigene Tiere und Kaninchen zum Verleihen sitzen können und um die sich jeder kümmern kann.



Ähnlich wie in einem Reitstall hat jedes Kaninchen seinen eigenen Stall. Jeden Tag werden die Tiere von ihren Besitzern selbst versorgt und um die Team-Kaninchen kümmert man sich abwechselnd. Durch dieses Konzept sollen die Jugendlichen schon früh an Verantwortung und Selbständigkeit gewöhnt werden. Dass das funktioniert, kann man an der steigenden Zahl der Tiere sehen und dass nach einem Jahr jeder mindestens ein Tier fest übernommen hat. Waren es im Gründungsjahr nur vier Kaninchen, so zählt der Kanin-Hop Garten inzwischen 19 Tiere. Einmal in der Woche findet ein gemeinsames Training in der Ausstellungshalle des KZV Münchberg statt. Zusätzlich besteht auch die Möglichkeit alleine oder zu zweit zu trainieren. Neben etlichen Turnieren, an denen das Team teilnimmt, finden auch zahlreiche Auftritte in der Umgebung statt.

Weitere Informationen über den Verein, die Turniere und Auftritte finden sich unter [www.kzv-muenchberg.de/kaninhop.html](http://www.kzv-muenchberg.de/kaninhop.html)



atelier  
goldner  
schnitt

BESUCHEN SIE UNSEREN  
**OUTLET-LAGERVERKAUF**

Sparnecker Str. 69 · 95213 Münchberg  
Tel. 09251/46-820

Öffnungszeiten:  
Mo.– Fr. 9.00–18.00 Uhr  
Samstag 9.00–14.00 Uhr

Mode in perfekter Passform



[www.ateliergs.de](http://www.ateliergs.de)

## ERIKA PRIMUS: 30 JAHRE MONTAGSTURNSTUNDE



Das muss man erst einmal bringen: 30 Jahre lang Montag für Montag, mit wenigen Ausnahmen, als Übungsleiterin einer Turnstunde in der Turnhalle zu stehen. Wobei von „stehen“ nicht die Rede sein kann, zumindest nicht bei Erika Primus. Seit 1976 mit Übungsleiterschein qualifiziert und durch kontinuierliche Fortbildungen vertraut mit den neuesten Trends, überrascht sie nicht selten mit originellen Übungen. Wenn man sich der Halle nähert, kann man durchaus manchmal den Eindruck gewinnen, dass eine Percussion-Band probt, weil rhythmisches Trommeln in verschiedenen Tempi und Lautstärken zu hören ist. Und geht man dann hinein in diesen „Probenraum“, sieht man ca. 20 Frauen unterschiedlichen Alters auf großen Pezzibällen sitzen und zum Takt von Marschmusik mit ihren Holzschlägeln auf den Bällen trommeln. Vortrommlerin Erika Primus gibt jeweils den Bewegungswechsel vor. Die Schlägel werden über dem Kopf gekreuzt, vorne, hinten oder seitlich an den Ball geschlagen, gleichsinnig mit beiden Armen oder im Wechsel rechts, links, tief, hoch usw. Die Beine werden mitbewegt, der Oberkörper gedreht, gebeugt, gestreckt: Ein absolutes Ganz-Körper-Training! Und das ist auch bei allen anderen Übungsteilen garantiert, ob am Boden oder auch mit den traditionellen Handgeräten.

So eine Turnstunde hätten sich die Frauen, die 1913 erstmals die Chance hatten, sich im Turnverein Münchberg sportlich zu betätigen, nicht vorstellen können. Natürlich hatten sie einen männlichen Vorturner für ihre Freiübungen und natürlich keine Musik aus der Konserve dazu.

Sie mussten zu Beginn der Stunde der Größe nach antreten und abzählen. Dann wurde in Viererreihen im Gleichschritt marschiert und lautstark dazu gesungen (Wandervogelzeit!).

Kriegsbedingt hielt sich die erste Frauenriege nicht sehr lange. Vor 90 Jahren allerdings, 1927 wurde sie wieder aktiv und die letzten 30 Jahre von Erika Primus geleitet, nachdem deren Vorgängerin Frieda Gmach die Seniorenstunde übernommen hatte. Die traditionsreiche Montagsturnstunde ist heute modern und zu einer unternehmungslustigen Gemeinschaft zusammengewachsen, jedoch immer offen für neue Teilnehmerinnen. Es wird eingekehrt, es werden Ausflüge gemacht und Busreisen (inzwischen 27!), oft mit ein bisschen Kulturgenuss verbunden. Die Turnerinnen, zwischen Anfang 60 und Mitte 80, schätzen ihre Turnstunde und ihre Erika. Sie ist natürlich mit ihren Damen älter geworden. Früher hat sie mit Kindern geturnt, Jugendliche trainiert und manchmal sechsmal die Woche in der Turnhalle Übungsfolgen an Geräten eingeübt. Sie ist zu Wettkämpfen gefahren, so, wie sie es selbst als Jugendturnerin gewöhnt war. Jetzt denkt sie manchmal ans Aufhören, aber eine Nachfolgerin zu finden ist schwer, und hängen lassen will und kann sie ihre Montagsturnstunde auf keinen Fall. Und so kommt sie nach wie vor Montag für Montag um 18.30 Uhr in die TV-Halle.

**Verständlich!**

### WEITERE MÖGLICHKEITEN, IN DER TURN- ABTEILUNG DIE FITNESS ZU STEIGERN:

#### Montag

- 19.45 Zumba
- 20.45 Parkours - Freerunning  
(Jugendliche, Erwachsene)

#### Dienstag

- 19.00 Fitnessgymnastik (früher Aerobic)
- 20.00 Gymnastik für Herren (früher Männerriege)

#### Mittwoch

- 19.00 Wirbelsäulengymnastik
- 20.00 Wirbelsäulengymnastik

#### Donnerstag

- 15.00 Seniorengymnastik
- 18.30 Fit mit Tscharlo (Damen und Herren, Gym.-Halle)
- 19.00 Koronarsport
- 20.00 Damengymnastik

## ANGEHÖRIGE DER FEUERWEHR IN ERSTER HILFE GESCHULT

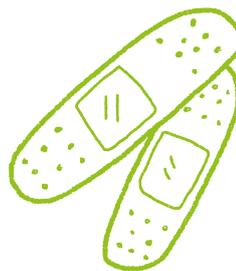
Für den Ernstfall gerüstet sind jetzt 11 Angehörige der Feuerwehr aus Münchberg, Ölschnitz und Sauerhof. Ziel der 16-stündigen Ausbildung war, eine einheitliche und qualitätsgesicherte Ausbildung zu ermöglichen, um auf die Einsatzerfordernisse im Feuerwehrdienst besser vorbereitet zu sein.

Der hilfeschende Bürger darf und kann erwarten, dass ein Feuerwehrangehöriger mehr über Erste Hilfe weiß und dies auch in Notfällen anwenden kann. Der erste Teil der EH-Ausbildung ist in erster Linie auf die Zielgruppe „einzelner Ersthelfer an einer Unfallstelle mit Kfz-Verbandskasten“ zugeschnitten. Darüber hinaus werden in verpflichtenden, vor allem feuerwehrspezifischen Unterrichtseinheiten wurden folgende Themen vermittelt:

- Vertiefung und Intensivierung der Kenntnisse über Brandverletzungen und anderen thermischen Problemen (Hitzeerschöpfung, Hitzschlag)
- Rauch- und Atemvergiftung
- Möglichkeiten der Rettung und Primärversorgung aus einem verunfallten Fahrzeug
- Reanimation mit den Hilfsmitteln der Feuerwehr
- Rettung und Transport mit den Hilfsmitteln (DIN-Krankentrage, Schaufeltrage, Spineboard) der Feuerwehr



Mit ausführlichen Berichten und spannenden Beispielen von Herrn Beier, Ausbilder des BRK Hof, wurden die Lerninhalte nähergebracht. Es wurde nicht nur trockener Stoff vermittelt, sondern sehr lebendig die wichtigen Maßnahmen geschult.



## BACHCHOR MÜNCHBERG PUCCINI IM APRIL

Der Bachchor Münchberg wird am 28.04.2018 in der Basilika Marienweiher gemeinsam mit den Leipziger Symphonikern und namhaften Solisten die *Messa di Gloria* von Giacomo Puccini aufführen. Puccini ist den Freunden der italienischen Oper wohl eher aus diesem Genre bekannt. Und so wundert es nicht, dass die *Messa di Gloria* als vollständige Vertonung des Messordinariums Anklänge an die Oper enthält. Bis zum Ende seines Studiums zunächst Kirchenmusiker, verwendete Puccini auch Teile der *Messa di Gloria* in seinen späteren Opern.

Im Anschluss an die *Messa di Gloria* folgt die Kantate „Erschallet ihr Lieder“, BWV 172, von Johann Sebastian Bach.

Mit dem Aufführungsort in der Wallfahrtsbasilika Marienweiher will der Bachchor Münchberg seiner Verbundenheit mit der Ökumene Ausdruck verleihen. In dieser Umgebung zu musizieren oder ihr zuzuhören wird sicher ein besonderes Erlebnis sein.



## FICHELGEBIRGSVEREIN DEUTSCHER WINTERWANDERTAG IM FICHELGEBIRGE

Im Januar wird das Fichtelgebirge zum deutschen Wanderzentrum, denn vom 17. bis 21.1. findet rund um den Ochsenkopf, erstmals in Bayern, der 3. Deutsche Winterwandertag statt. Veranstalter ist der Deutsche Wanderverband, und Ausrichter sind die vier Ochsenkopfgemeinden und der Fichtelgebirgsverein. Über 70 Veranstaltungen sind geplant: Winterwanderungen, Schneeschuhwanderungen, Skiwanderungen und auch Ausflüge in die Umgebung. Es werden an die 1.000 Gäste aus ganz Deutschland und den Nachbarländern erwartet. Natürlich sind auch die Einheimischen zu allen Veranstaltungen eingeladen. Der FGV-Münchberg hat für jeden Tag auch für Nichtmitglieder eine Wanderung ausgewählt, zu der Fahrgemeinschaften gebildet werden. Das genaue Programm wie auch den neuen FGV-Veranstaltungsplan findet man im Internet, bekommt es aber auch im Rathaus oder beim FGV.

### PROGRAMM JANUAR BIS MÄRZ

Auch im Winter wird am Donnerstag (ca. 8 km, Treffpunkt 13 Uhr am Kirchplatz) und am Wochenende bei geeignetem Wetter gewandert. Die Ziele sind von den Wetter- und Wegverhältnissen abhängig und werden kurzfristig im Schaukasten und in der Presse bekannt gegeben.

Januar	
<b>Mi. 03., 20 Uhr:</b>	Stammtisch im Gasthof „Maasters Motz“
<b>Sa. 06.</b>	8 km mit W. Bilek nach Laubersreuth zum Stärke antrinken, Abmarsch ab Parkschule um 13:30 Uhr. Unser traditioneller Start ins neue Wanderjahr, für den Rückweg eine Taschenlampe mitnehmen.
<b>Fr. 12.</b>	OG-Abend: Video-Jahresrückblick von H. Peter, 1. Halbjahr, 20 Uhr im Judoclub in der Dr.-Martin-Luther-Str. Auch hier darf jeder vorbeikommen und sich informieren, was der FGV 2017 alles unternommen hat.
<b>So. 14.</b>	Besuch des Fichtelgebirgsmuseums in Wunsiedel. PKW-Abfahrt um 13:00 Uhr am Angerparkplatz.
<b>Mi. 17., 20 Uhr</b>	Stammtisch im Gasthof „Maasters Motz“
<b>17. - 21.</b>	Deutscher Winterwandertag am Ochsenkopf mit mehr als 70 Veranstaltungen, die alle besucht werden können. Zur Bildung von Fahrgemeinschaften haben wir folgende ausgewählt, Treffpunkt immer am Angerparkplatz, <b>Nummer im Programmheft:</b>
<b>Mi. 17.</b>	5 km zum Loisl nach Neugrün, 13:30 Uhr, M11

Die Plakette zum 3. Deutschen Winterwandertag wird aus der Gesteinsart „Proterobas“ gefertigt. Diese ist typisch für die Ochsenkopfreion und wurde dort bis 2009 in über 20 Steinbrüchen abgebaut. Die Plakette ist damit etwas Besonderes, und jeder an Geologie interessierte sollte sie sich kaufen, selbst wenn er nirgends mitgeht.



Sie kostet 9.50 € und gilt als Eintrittskarte bei allen Wandertouren, bei den Abendveranstaltungen und bei den benötigten Pendelbussen. Bei vielen touristischen Einrichtungen erhält man damit Vergünstigungen. Wer nur an einem Tag teilnehmen möchte, kann dafür ein Tagesticket für 4,00 € erwerben.

<b>Do. 18.</b>	3 km, Abendwanderung im Lichterschein zum Fichtelsee mit Sagen und Wirtshaussingen, 16:15 Uhr, B26
<b>Fr. 19.</b>	5 km, Abendwanderung nach Grassemann, 15:15 Uhr, B36
<b>Sa. 20.</b>	11 km durch verträumte Rodungsinseln zum Wolfsgarten, über Schweinsbach zurück, 9:15 Uhr, B42
<b>So. 21.</b>	11 km auf historischen Wegen zum Silberhaus, 9:15 Uhr, F5. Zu den Wandertagswanderungen bei Roland Bauer anmelden.
<b>Do. 25.</b>	18 Uhr Schlachtschüsseessen im Grund. Für alle, die keine Schlachtschüssel mögen, gibt es auch Krenfleisch oder eine Käseplatte. Anmeldung bei Roland Bauer.
<b>Fr. 26.</b>	OG-Abend: Video-Jahresrückblick von H. Peter, 2. Halbjahr, 20 Uhr im Judoclub in der Dr.-Martin-Luther-Str.
<b>Mi. 31., 20 Uhr:</b>	Stammtisch im Gasthof „Maasters Motz“



## Februar

- Fr. 09.** OG-Abend: „Singa und waafm“, unsere Form des Wirtshaussingens, jeder darf sich ein Lied wünschen und alle singen mit. 20 Uhr im Judoclub in der Dr.-Martin-Luther-Str.
- Mi. 14., 20 Uhr** Stammtisch im Gasthof „Maasters Motz“
- Sa. 24.** Jahreshauptversammlung in Laubersreuth

## März

Treffpunkt für die Donnerstagswanderer (4/8 km) um 13:30 Uhr am Spielplatz an der Karlsbader Str., die Ziele finden sich jeden Monat neu auf der Homepage und im Schaukasten.

- Fr. 02.** OG-Abend: „FGV-Wanderwoche bei Meißen“ im Juni 2017 und „Die Himmelfahrtswandertage 2017 im Harz“, Filme von Roland Bauer und Horst Peter, 20 Uhr im Judoclub. Es sind natürlich auch alle eingeladen, die nicht dabei sein konnten.
- Mi. 07.** 20 Uhr: Stammtisch im Gasthof „Maasters Motz“

- So. 18.** 14/8 km mit R. Bauer vom Main durch die Eierberge in den Kurpark. Kurzwanderer bleiben nach der gemeinsamen Mittagseinkehr im Maintal und gehen direkt zum Kurpark von Bad Staffelstein. Treffpunkt 9:40 Uhr am Bahnhof (Zugfahrt)
- Mi. 21.** 20 Uhr: Stammtisch im Gasthof „Maasters Motz“
- Sa. 24.** Busfahrt zur Basilika Waldsassen, nach Marienbad und nach Kuttenplan. Anmeldung bei Henry Grefenberg

## Mai

- 09. - 13.** 40. Herrentour im Tal der Nahe. Anmeldung bei Fritz Täuber bis 1.3. 2018

**Bei den Wanderungen des FGV fallen keine Kosten für den Wanderführer an, es darf jeder mitgehen, auch Nichtmitglieder, einfach zum Treffpunkt kommen.**

## LUFTSPORTGRUPPE MÜNCHBERG



Die Luftsportgruppe Münchberg e.V. ist ein Verein, der am Flugplatz Zell-Haidberg aktiv Luftsport betreibt. Der Flugplatz, am Fuße des Waldsteins gelegen, ist jedoch kein gewöhnlicher Flugplatz, sondern auch ein Freizeitgelände, in dem man Kontakt zur Natur bekommt, sich wohlfühlt und selbst als Besucher Entspannung und Erholung vom stressigen Alltag findet. Die Mitglieder der LSG Münchberg wissen das zu schätzen und sind immer wieder begeistert, wenn sie an ihrem Flugplatz starten und nach wenigen Minuten in mehreren Metern Höhe die Kulisse des Fichtelgebirges im Panoramablick genießen. Um dies auch als „Fußgänger“ erleben zu können, bietet die LSG Münchberg zwei Möglichkeiten an. Zum einen kann man den Verein jederzeit kontaktieren, um mit einem erfahrenen Piloten in die Lüfte

zu steigen. Natürlich kann man sich aber dieses Privileg auch zu eigen machen, und startet eine Ausbildung zum Privatpiloten bei der LSG Münchberg.

Segelfliegen lernen ist Spaß pur und oft viel einfacher, sicherer und kostengünstiger, als man denkt. Wer mindestens 14 Jahre alt, körperlich fit und bereit ist, Zeit zu investieren, erfüllt die Voraussetzungen, um mit einer Ausbildung beginnen zu können.



Werde Teil der LSG Münchberg und informiere dich unter [www.zell-haidberg.com](http://www.zell-haidberg.com) oder auf [www.facebook.de/LuftsportgruppeMuenchberg](https://www.facebook.de/LuftsportgruppeMuenchberg)

## ATSV MÜNCHBERG/SCHLEGEL „OSKAR“ FÜR ERWIN FRISCH

Im festlichen Rahmen wurde Erwin Frisch mit dem Lebens-Oskar des Deutschen Fußballverbandes in der Cafeteria der Firma Lamilux in Rehau ausgezeichnet. An diesem Ehrenabend des Fußballkreises Hof/Tirschenreuth/Wunsiedel wurden 16 Vereinsfunktionäre im Beisein des Landrates Dr. Oliver Bär, des Rehauer Bürgermeisters Michael Abraham sowie Bezirks- und Kreisehnenamtsbeauftragten Siegfried Tappert und Martin Braun gewürdigt. Der Lebens-Oskar wird für herausragende Leistungen und Verdienste um den Fußballsport an Vereinsmitarbeiter vergeben.

„Bei Erwin Frisch reicht die Zeit nicht aus, um alle Tätigkeiten für den ATSV Münchberg/Schlegel aufzuzählen“, so Kreisehnenamtsbeauftragter Martin Braun. Mit 13 Jahren trat Erwin als Jugendspieler dem ATSV Münchberg bei. Schon in jungen Jahren wurde er Schriftführer und somit Vorstandsmitglied beim ATSV Münchberg. Seit 1988 lagen die Geschicke der Jugendabteilung in seinen Händen. Als Schülerleiter, Betreuer und Trainer konnte er seine sportlichen Fähigkeiten an den Fußballnachwuchs weitergeben. Ob bei der Durchführung von Hallenturnieren oder Sportfesten, war Erwin als Jugendbeauftragter immer vor Ort. Von 1990 bis 1995 führte er den ATSV als 1. Vorsitzender. Etwas ganz besonderes in seiner Laufbahn war die Begleitung seines Sohnes Rene in die Jugendabteilung des FC Bayern München und des 1. FC Nürnberg. Hier konnte er seinen sportlichen Horizont erheblich erweitern. Als Gründungsmitglied der JFG Franken Münchberg konnte er seine Erfahrungen in den neu gegründeten Verein einfließen lassen.



Aber nicht nur im Verein hat sich Erwin seine Lorbeeren verdient, sondern auch auf Verbandsebene. Als Talentsichter des Fußballkreises Hof, Stützpunktleiter sowie Schiedsrichter konnte er von 1994 bis 2001 den Fußballkreis entscheidend mitgestalten. Die Höhepunkte waren die Vergleichsspiele der Auswahlmannschaften im Bezirk Oberfranken und in Oberhaching auf Bayernebene. Auch ein internationales Turnier mit Mannschaften aus Böhmen, Sachsen, Österreich und Südtirol war Bestandteil der Leitung des Fußballnachwuchses. Sein Auswahlteam aus Oberfranken belegte sogar den 1. Platz. Damit aber nicht genug, Elf Jahre piffte Erwin als Schiedsrichter der Schiedsrichtergruppe Münchberg im Juniorenbereich bis zur Bezirksliga. Nach fast 50 Jahren Mitgliedschaft beim ATSV Münchberg-Schlegel kann Erwin auf rund 800 absolvierte Spiele zurückblicken. Auch heute ruht seine ehrenamtliche Ader nicht. Als Verantwortlicher für die Pressearbeit des ATSV, Stadionsprecher und Jugendleiter sowie Trainer der F-Junioren hat er viel zu tun. Besonders würdigte Martin Braun aber die langjährige Tätigkeit als Ehrenamtsbeauftragter beim seinem Verein. Seit Einführung des Ehrenamtsbeauftragten durch den Bay. Fußballverband ist Erwin dabei. Er zeichnet verantwortlich für die Vereinsauszeichnungen mit der zweifachen silbernen und goldenen Raute. „Diese Tätigkeiten sind aber nur ein Teil der aufopferungsvollen und vorbildlichen Tätigkeiten von Erwin Frisch“, lobte KEB Martin Braun.

Bezirksehnenamtsbeauftragter Siegfried Tappert setzte die Leistung von Erwin Frisch in Zahlen um. „Müsste diese Arbeit für den Verein mit einem weit unter Mindestlohn liegenden Stundenlohn von sechs Euro bezahlt werden, hätte das jeden Verein mindestens 50.000 € gekostet“, brachte er seinen Respekt zum Ausdruck.

Im Anschluss wurde Erwin Frisch mit der Verbandsurkunde des Deutschen Fußballverbandes und der Verleihung der DFB-Uhr ausgezeichnet. Der 1. Vorstand des ATSV Münchberg/Schlegel äußert sich stolz über die Auszeichnung von Erwin Frisch. „Wir sind froh, einen solch verdienten und erfahrenen Vereinsfunktionär wie Erwin in unseren Reihen zu haben. Seine Meinung und Einschätzung werden für den ATSV immer einen hohen Stellenwert haben“, so 1. Vorsitzender Reinhard Hübner.

**Omnibusverkehr**  
**Uwe Schödel**  
Schödlas 6  
95213 Münchberg  
Tel. 09256-1747  
Fax. 09256-960551

**21.1/ 18.2/ 11.3. Fahrt ins Blaue**  
**02.04. Osterfahrt**

Abfahrt: 12:00 Uhr  
Abfahrt: 12:00 Uhr

**01.05. Fahrt in den Mai** Abfahrt 08:00 Uhr  
**13.05. Muttertagsfahrt** Abfahrt 07:00 Uhr

\*Mehrtagesfahrten auf Anfrage

**WIR WÜNSCHEN ALLEN KUNDEN UND BEKANNTEN EIN GESUNDES NEUES JAHR!**

## NEUES AUS DER DLRG MÜNCHBERG



## NEUE KAMERADEN UND NEUES RETTUNGSBOOT

Die DLRG Münchberg war bereits viermal bei Katastrophenschutzereignissen in ganz Deutschland beteiligt. Vor allem beim jüngsten Einsatz – dem Elbehochwasser 2013 – stellte sich heraus, dass es ohne Hochwasserboot in manchen Situationen nicht geht. Die Anstrengungen haben sich nun gelohnt, denn am 30. September konnte das lang ersehnte Boot der Kategorie 1 (Hochwasserboot vom Typ FASTER 440 BR) getauft werden.

Noch bevor das Boot beschafft wurde, hatten sich mit Alexander Eckardt, Dominic Kirchner und Michael Rödel auch schnell drei Kameraden für den DLRG-Bootsführerschein gefunden. Dann stellte sich allerdings die Frage nach der Finanzierung. Ohne die Hilfe von Landrat Dr. Oliver Bär, der Stadt Münchberg und den Stadtwerken, der Sparkasse sowie den Firmen Autohaus Hahn, Fintec, Iprotex und Siegel wäre eine solche Anschaffung nicht möglich gewesen. Dank kam auch von Ulrich Schneider (Sparkasse Hochfranken) für den selbstlosen Einsatz der DLRG in Form eines zusätzlichen Schecks über 750 Euro, welcher vom Vorsitzenden Markus Bunzel entgegengenommen wurde.

Bei der Bootstaupe erinnerte Pfarrer Gerd Roßner, welcher selbst ein langjähriges DLRG-Mitglied ist, an ein Unglück vor über 100 Jahren auf Rügen, bei dem mehr als 100 Menschen in die Ostsee stürzten, wovon 16 Personen ertranken, darunter zwei Kinder. Der Soldat Richard Römer ist damals ins Wasser gesprungen und rettete 12 Menschen. Dabei ging er bis an seine Leistungsgrenze und brachte sich selbst in Lebensgefahr. Dieses dramatische Ereignis hat ein Jahr später zur Gründung der DLRG geführt. Seither gilt Richard Römer als „Vater der DLRG“. In Münchberg waren es vor allem Hermann Roßner, Gerhard Täuber, Günter Jahn, Harald Knopf und Eugen Schwaiger, welche die DLRG groß machten. Bei der Segnung des Bootes „Eugen“ bat Gerd Roßner darum, dass die drei Kapitäne und alle Helfer ein glückliches Händchen haben und Gott ihnen in jeder Situation zur Seite stehe, damit sie immer gesund nach Hause kommen.

Erfreulicherweise ist abschließend noch zu erwähnen, dass der Nachwuchs schon in den Startlöchern steht, denn vier neue Bootsführeranwärter nehmen am aktuell laufenden DLRG-Bootsführerlehrgang teil.

Aber wie kommt man mit dem Rettungsboot bei einem Einsatz in ein Gewässer, wenn sich der Zugang vom Ufer aus schwierig gestaltet? Um diese Frage zu beantworten, wurde Ende Oktober ein Experiment gestartet. Hierzu traf sich die Freiwillige Feuerwehr Münchberg zusammen mit der DLRG zu einer gemeinsamen Übung am Hintere Höhe See. Das gerade erst in den Dienst gestellte der DLRG Münchberg mit seinen circa 250kg wurde mit einem Hebegeschirr an der Drehleiter DLK 23/12 L32 der Feuerwehr befestigt. Diese hob das Boot langsam vom Trailer und schwenkte es Richtung See, wo es behutsam zu Wasser gelassen wurde. Aber damit nicht genug: Um einen Brand zu bekämpfen, welcher nur von Wasserseite aus zugänglich ist, hat man das Boot mit einer Tragkraftspritze beladen. Durch ein Saugrohr, welches über die geöffnete Bugklappe ins Wasser hing, wurde Wasser angesaugt und mittels Strahlrohr auf ein imaginäres Ziel gespritzt. Nachdem das Boot dann mit Hilfe der Drehleiter wieder auf dem Trailer war, zogen alle Beteiligten ein positives Resümee.

## TERMINE

06.01.2018	Stärk o´trinken ab 10 Uhr im Vereinsheim
06.01.2018	Dreikönigsschwimmen in Ebermannstadt
10.02.2018	Faschingsschwimmen
31.03.2018	Ostereiersuche am Vereinsheim
29.04.2018	Oberfränkische Meisterschaften in Münchberg

## SCHWIMMABTEILUNG TV MÜNCHBERG 6. VERGLEICH DER BEZIRKE IM SCHWIMMEN IN MÜNCHBERG



Nach einem sehenswerten Einmarsch eröffneten Fachwart Schwimmen des BSV Frank Seidak und Reiner Schneider, Vorsitzender des Stadtverbandes der Münchberger Sportvereine die Wettkämpfe. Als Schiedsrichter fungierten der Kampfrichterobmann des BSV Dieter Geus und sein Stellvertreter Hannes Kießling.

Es zeichnete sich relativ bald ab, dass das Team aus Oberbayern an diesem Tag nicht zu schlagen sein wird. Zur Mittagspause teilten sich vier Bezirke, unter ihnen auch die oberfränkische Mannschaft, recht dicht gedrängt die weiteren Plätze. Die endgültige Entscheidung über die Platzierungen fiel erst im letzten Wettkampf, der 12 x 50 m Freistilstaffel. Hier kochte die Stimmung über und die Staffeln wurden lautstark angefeuert.

Mit einer super Mannschaftsleistung gewann Oberfranken dieses Staffelrennen und sichert sich damit hinter Oberbayern den hervorragenden zweiten Platz. Auf den weiteren Plätzen folgten Niederbayern, Schwaben, Oberpfalz, Mittelfranken und Unterfranken.

Als Belohnung lud der Bezirk Oberfranken alle Schwimmerinnen und Schwimmer zum Nudeessen im Hallenbad-Restaurant ein. Bei der Siegerehrung überreichte Frank Seidak den Mannschaftsführern die Medaillen und Urkunden. Einen besonderen Dank richtete er an die Abteilungsleiterin Doris Hentschel mit ihrem Team sowie den Fachwart des Bezirkes Oberfranken Dieter Meyer für die gelungene Veranstaltung.

**B**ereits in der Vergangenheit hatte die Schwimmabteilung des TV Münchberg nicht nur das eigene Schwimmfest, sondern auch oberfränkische Meisterschaften mit Brauvour ausgerichtet. Im Jahr 2017 lag es am Bezirk Oberfranken, den Vergleich der Bezirke im Schwimmen auszurichten, und man fragte bei den Verantwortlichen des TV Münchberg nach, ob sie diese bayernweite Veranstaltung stemmen können. Nachdem sich diese unter Leitung von Doris Hentschel bereit erklärten, dieses Turnier auszurichten, trafen sich die Aktiven und die Spitze der Sparte Schwimmen des Bayerischen Schwimmverbandes am 18. November im Münchberger Hallenbad.

Bei dieser Veranstaltung schickte jeder der sieben bayerischen Bezirke seine männlichen und weiblichen Nachwuchssportler der Jahrgänge 2007 bis 2009 an den Start.

## 1. JUDO-CLUB MÜNCHBERG MIT NEUER KAMPFSPORTART

### JU-JUTSU

Sport und Selbstverteidigung für Jedermann

Ausgewählte Techniken und Bewegungsprinzipien aus den bekannten Budo-Disziplinen Judo, Karate und Aikido unter dem übergeordneten Begriff



*„Mit geringstem Aufwand einen größtmöglichen Nutzen erzielen“*

Damit wird man im ersten Schritt der neuen Namensgebung der Judohalle (Dojo) gerecht, die, mit Unterstützung des neuen Hauptsponsors Biohealth, zur „biohealth arena“ als „Zentrum für Gesundheit und Kampfkunst“ wird. **Weitere Aktionen werden folgen.**

### KURSBEGINN AB JANUAR, VERANTWORTLICH:

**Rainer Bächer**

**Mobil:** 015122371068

**Mail:** rainer.baecher@freenet.de

**Nähere Informationen auf der Homepage :**

[www.judo-muenchberg.de](http://www.judo-muenchberg.de)



**Vereinsanschrift:**

1. Judo-Club Münchenberg  
Dr.-Martin-Luther-Str. 16  
95213 Münchenberg

**1. Vorsitzende Renate Schneider**

**Tel.:** 09251/3686

**Mobil:** 0175/3421448

**Mail:** renae.schneider.muenchberg@web.de

## SKICLUB MÜNCHBERG STELLT SICH VOR



Der Skiclub Münchberg zählt mit aktuell über 560 Mitgliedern nicht nur zu den größten Sportvereinen in Münchberg, sondern auch zu den mitgliederstärksten Skiclubs in ganz Bayern. Neben der Förderung von leistungssportlichem Nachwuchs in den Skidisziplinen Langlauf und Alpin gibt es ein umfangreiches Breitensportangebot und eine – vom Deutschen Skiverband unterstützte – aktive Zusammenarbeit mit Kindergarten und Schule zur Bewegungsförderung und Talentsichtung. Stolz ist man auf das Prädikat „Gesundheitsstützpunkt“, verliehen durch den Bayerischen Skiverband. In einem zweimal jährlich erscheinenden Flyer informiert der SCM über sein umfangreiches Angebot und die wichtigen Termine. Auf der Internetseite [www.skiclub-muenchberg.de](http://www.skiclub-muenchberg.de) und auf [facebook/SkiClubMuenchberg](https://www.facebook.com/SkiClubMuenchberg) kann man laufend Aktuelles über den Verein und seine Aktiven erfahren.

### LEISTUNGSSPORT

Sowohl nordische als auch alpine junge Athleten haben in den vergangenen Jahren den Namen des SCM und der Stadt Münchberg weit über die Grenzen Oberfrankens bekannt gemacht und als wintersportliche Leistungszelle geprägt. Noch aktiv ist der alpine Kaderathlet Jacob Schramm, der im Skigymnasium Berchtesgaden gute Voraussetzungen findet. Erfreulich ist die Entwicklung, dass die ehemaligen Leistungssportler nun neben ambitionierten beruflichen Zielen auch Aufgaben im Sportbetrieb übernommen haben und so dem Verein kontinuierliche Weiterentwicklung sichern: Talente entdecken, Grundlagenausbildung im Skisport leisten und ambitionierte Sportler für Trainingskader auf Regional- und Landesebene vorbereiten. Durch die gute Kooperation mit den Partnerschulen des Wintersports Gymnasium Münchberg und Realschule Gefrees ist nordischer Hochleistungssport für Jugendliche ohne Internatsunterbringung und die damit verbundene Trennung von Eltern und Freunden möglich. Aber auch interessierte Skisportler ohne Ambitionen auf ganz großen Wettkampfsport können am Training teilnehmen und ihre Kenntnisse verbessern. Ansprechpartner für das Disziplinentraining:

nordisch: [rebekka.schueder@skiclub-muenchberg.de](mailto:rebekka.schueder@skiclub-muenchberg.de)

alpin: [ch@hofmann-druck-design.de](mailto:ch@hofmann-druck-design.de)

### SKIKURSE UND SKIFREIZEIT

Traditionell im Januar finden in Oberwarmensteinach am Hemselsberg – dort steht auch die Skihütte des SCM – die alpinen Skikurse statt. Dabei werden Anfängern die ersten Schritte auf Skiern beigebracht und für den Skisport begeistert. Ein Abschlussrennen auf leichtem Gelände gibt den Skischülern schließlich Gelegenheit, ihr Können zu zeigen.

Wer das Erlernte in den Alpen ausprobieren möchte, kann zudem an der beliebten Skifreizeit im Skigebiet Spitzingsee teilnehmen, die von erfahrenen Übungsleitern begleitet wird. Die Teilnehmer genießen die sportliche Betätigung, aber auch das gesellige Beisammensein in gemütlicher Runde. Skikurse und Skifreizeit:

[henning.strunz@skiclub-muenchberg.de](mailto:henning.strunz@skiclub-muenchberg.de)

Ein nordischer Technik-Kurs für Jung und Alt steht zudem auf dem Programm des SCM. Interessierte melden sich bei: [zacharias.lochner@skiclub-muenchberg.de](mailto:zacharias.lochner@skiclub-muenchberg.de)



### HALLENTRAINING UND BREITENSORT

Skisportler werden bekanntlich im Sommer gemacht. Kondition, Kraft und Beweglichkeit bilden die Grundvoraussetzung für eine gute und verletzungsfreie Skisaison. Das betrifft zwar hauptsächlich den Leistungssportler, doch auch oder gerade diejenigen, für die Bewegung an der frischen Luft der Gesundheit dienen soll. Deshalb bietet der SCM dienstags und donnerstags für alle Alters- und Leistungsgruppen ein passendes Fitnessstraining an, das auch ohne skisportliche Ambitionen gerne angenommen wird.

Ganz nebenbei werden Kinder in diesen Trainingsstunden auf die Sommer-Wettkampfsreihe „Skikids Tour“ ([www.skikids-tour.de](http://www.skikids-tour.de)) vorbereitet und können an der Vereinsmeisterschaft in der Leichtathletik teilnehmen, während die Erwachsenen mit dem Erwerb des Sportabzeichens ihre gute Form beweisen können.

### MOUNTAINBIKE, INLINESKATEN, WANDERN

Das Angebot des SC Münchberg geht weit über den Skisport hinaus. Mit dem Mountainbike die wunderbare Fichtelgebirgslandschaft erkunden, Kurse im Inlineskaten für Anfänger oder alpines Inlinern für Fortgeschrittene, Wandertouren für Naturliebhaber oder in lustiger Runde einen Tag auf Wasserski und Wakeboard verbringen? Wer sich gerne an der frischen Luft bewegt, ist im SCM richtig gut aufgehoben.



### GESELLIGES MITEINANDER

Neben der sportlichen Ausrichtung darf natürlich die Geselligkeit nicht zu kurz kommen. Deshalb bietet der SCM im Frühjahr zwei Familienwanderungen in den heimatlichen Gefilden an. Eine Radl-Tour kurz vor den Sommerferien sowie das traditionelle Herbstessen Ende November runden das Programm ab. Diese Veranstaltungen erfreuen sich großer Beliebtheit, da unsere jungen Sportler in den Mittelpunkt gestellt werden und sich die Eltern in gemütlicher Atmosphäre austauschen können.

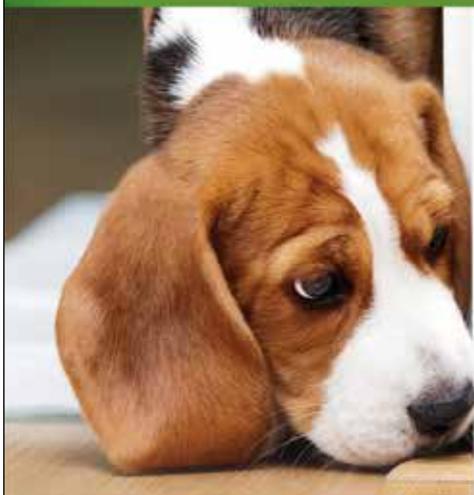
### DER SCM BEWEGT WAS!

- Skitraining nordisch und alpin, Wettkampfteilnahme
- Skikurs alpin für Anfänger und Fortgeschrittene ab Weihnachten am Hempelsberg (Fichtelgebirge)
- Skifreizeit Spitzingsee 2.-04.02.18
- Münchberger Alpin-Skitag 24.02.2018, Riesenslalom, offen für alle Klassen, alpine Stadtmeisterschaft
- Münchberger Stadtmeisterschaft im Langlauf 04.03.2018
- Altersspezifisches Training für 3-70-Jährige am Dienstagabend in der Kreuzbergturnhalle, im Jahresverlauf werden verschiedene Sportarten angeboten: u.a. Gymnastik, Leichtathletik und Ballsport

[www.skiclub-muenchberg.de](http://www.skiclub-muenchberg.de)

# FRESSNAPF

Was Tiere lieben



## Fressnapf Münchberg

Stambbacher Straße 23  
95213 Münchberg

Tel. 09251 / 43 78 22  
Fax 09251 / 43 78 23

e-mail: [service@fressnapf-kronach.de](mailto:service@fressnapf-kronach.de)

[www.fressnapf-kronach.de](http://www.fressnapf-kronach.de)



## APOTHEKEN-NOTFALLDIENST

Mo. **01.01.** Adler-Apo. Münchberg  
Di. **02.01.** Stadt-Apo. Münchberg  
Mi. **03.01.** Engel-Apo. Münchberg  
Do. **04.01.** Pittroff-Apo. Helmbrechts  
Fr. **05.01.** Stadt-Apo. Münchberg  
Sa. **06.01.** Engel-Apo. Münchberg  
So. **07.01.** Engel-Apo. Münchberg

Mo. **08.01.** Stadt-Apo. Helmbrechts  
Di. **09.01.** Rathaus-Apo. Marktlegast  
Mi. **10.01.** Franken-Apo. Münchberg  
Do. **11.01.** Stadt-Apo. Helmbrechts  
Fr. **12.01.** Rathaus-Apo. Marktlegast  
Sa. **13.01.** Franken-Apo. Münchberg  
So. **14.01.** Franken-Apo. Münchberg

Mo. **15.01.** Adler-Apo. Münchberg  
Di. **16.01.** Konradsreuth/Sparneck  
Mi. **17.01.** Markt-Apo. Stambach  
Do. **18.01.** Adler-Apo. Münchberg  
Fr. **19.01.** Konradsreuth/Sparneck  
Sa. **20.01.** Markt-Apo. Stambach  
So. **21.01.** Markt-Apo. Stambach

Mo. **22.01.** Engel-Apo. Münchberg  
Di. **23.01.** Pittroff-Apo. Helmbrechts  
Mi. **24.01.** Stadt-Apo. Münchberg  
Do. **25.01.** Engel-Apo. Münchberg  
Fr. **26.01.** Pittroff-Apo. Helmbrechts  
Sa. **27.01.** Stadt-Apo. Münchberg  
So. **28.01.** Stadt-Apo. Münchberg

Mo. **29.01.** Franken-Apo. Münchberg  
Di. **30.01.** Stadt-Apo. Helmbrechts  
Mi. **31.01.** Rathaus-Apo. Marktlegast  
Do. **01.02.** Franken-Apo. Münchberg  
Fr. **02.02.** Stadt-Apo. Münchberg  
Sa. **03.02.** Rathaus-Apo. Marktlegast  
So. **04.02.** Rathaus-Apo. Marktlegast

Mo. **05.02.** Markt-Apo. Stambach  
Di. **06.02.** Adler-Apo. Münchberg  
Mi. **07.02.** Konradsreuth/Sparneck  
Do. **08.02.** Markt-Apo. Stambach  
Fr. **09.02.** Adler-Apo. Münchberg  
Sa. **10.02.** Konradsreuth/Sparneck  
So. **11.02.** Konradsreuth/Sparneck

Mo. **12.02.** Stadt-Apo. Münchberg  
Di. **13.02.** Engel-Apo. Münchberg  
Mi. **14.02.** Stadt-Apo. Helmbrechts  
Do. **15.02.** Stadt-Apo. Münchberg  
Fr. **16.02.** Engel-Apo. Münchberg  
Sa. **17.02.** Stadt-Apo. Helmbrechts  
So. **18.02.** Stadt-Apo. Helmbrechts

Mo. **19.02.** Rathaus-Apo. Marktlegast  
Di. **20.02.** Franken-Apo. Münchberg  
Mi. **21.02.** Pittroff-Apo. Helmbrechts  
Do. **22.02.** Rathaus-Apo. Marktlegast  
Fr. **23.02.** Franken-Apo. Münchberg  
Sa. **24.02.** Pittroff-Apo. Helmbrechts  
So. **25.02.** Pittroff-Apo. Helmbrechts

Mo. **26.02.** Konradsreuth/Sparneck  
Di. **27.02.** Markt-Apo. Stambach  
Mi. **28.02.** Adler-Apo. Münchberg  
Do. **01.03.** Konradsreuth/Sparneck  
Fr. **02.03.** Markt-Apo. Stambach  
Sa. **03.03.** Adler-Apo. Münchberg  
So. **04.03.** Adler-Apo. Münchberg

Mo. **05.03.** Pittroff-Apo. Helmbrechts  
Di. **06.03.** Engel-Apo. Münchberg  
Mi. **07.03.** Stadt-Apo. Münchberg  
Do. **08.03.** Pittroff-Apo. Helmbrechts  
Fr. **09.03.** Stadt-Apo. Münchberg  
Sa. **10.03.** Engel-Apo. Münchberg  
So. **11.03.** Engel-Apo. Münchberg

Mo. **12.03.** Stadt-Apo. Helmbrechts  
Di. **13.03.** Rathaus-Apo. Marktlegast  
Mi. **14.03.** Franken-Apo. Münchberg  
Do. **15.03.** Stadt-Apo. Helmbrechts  
Fr. **16.03.** Rathaus-Apo. Marktlegast  
Sa. **17.03.** Franken-Apo. Münchberg  
So. **18.03.** Franken-Apo. Münchberg  
Mo. **19.03.** Adler-Apo. Münchberg  
Di. **20.03.** Konradsreuth/Sparneck  
Mi. **21.03.** Markt-Apo. Stambach  
Do. **22.03.** Adler-Apo. Münchberg  
Fr. **23.03.** Konradsreuth/Sparneck  
Sa. **24.03.** Markt-Apo. Stambach  
So. **25.03.** Markt-Apo. Stambach

Mo. **26.03.** Engel-Apo. Münchberg  
Di. **27.03.** Pittroff-Apo. Helmbrechts  
Mi. **28.03.** Stadt-Apo. Münchberg  
Do. **29.03.** Engel-Apo. Münchberg  
Fr. **30.03.** Pittroff-Apo. Helmbrechts  
Sa. **31.03.** Stadt-Apo. Münchberg



### MÜNCHBERG

Adler-Apotheke  
Kulmbacher Str. 4

Engel-Apotheke  
Karlstr. 16

Franken-Apotheke  
Luisenstr. 6

Stadt-Apotheke  
Bayreuther Str. 4

### UMGEBUNG

Conrads-Apotheke  
Weberstr. 1 · 95176 Konradsreuth

Markt-Apotheke  
Marktplatz 1 · 95236 Stambach

Pittroff Apotheke  
Münchberger Str. 10 · 95233 Helmbrechts

Waldstein-Apotheke  
Marktplatz 1 · 95234 Sparneck

# MÜNCHBERGER TERMINE JANUAR - MÄRZ 2018

## JANUAR



**Mittwoch, 3. Januar**

19 Uhr 2. Münchberger Januarkabarett:  
Django Asül - Rückspiegel 2017.  
Ort: Vereinsturnhalle Münchberg



**Freitag, 5. Januar**

20.30 Uhr Feiern wie die Könige 3.0  
Ort: Vereinsturnhalle Münchberg  
Veranstalter: TVM-Handball / Radio Euroherz



**Dienstag, 9. Januar**

194. Ausstellung „Kunst und Natur“ bis 2. März.  
Gemeinschaftsausstellung der „Hofmaler“  
Bärbel Quehl und Heidemarie Fiebich  
Ort: VR Bank Münchberg



Tischtennisturnier. 16 Uhr: Kinder bis 12 Jahren;  
18 Uhr: Jugendliche ab 13 Jahren\*



19.00 Uhr Bürgermeisterstammtisch  
Ort: Hotel Roßner



**Mittwoch, 10. Januar**

15.30 – 17.00 Uhr BÜZ meets Sport: gemeinsam Sport & Spaß!  
In Zusammenarbeit mit dem FC Eintracht Münchberg.  
Weitere Termine: 24.01./07.02./21.02./07.03./21.03.  
Sportsachen mitbringen! Bitte anmelden!\*



**Donnerstag, 11. Januar**

17 Uhr Bürgersprechstunde  
Ort: Rathaus, 1. Stock



**Freitag, 12. Januar**

18.00 – 21.00 Uhr Winter-Disco. Eintritt frei!\*



**Samstag, 13. Januar**

14 Uhr Ausstellungseröffnung mit Werken von Ayhan Kara (Türkei)  
Ort: Galerie im Bürgerzentrum ; Mehr Info S. XX



**Dienstag, 16. Januar**

18 Uhr Jugendstadtrats-Sitzung  
Ort: Rathaus, Sitzungssaal



**Freitag, 19. Januar**

14.30 Uhr Kinderkino. „Robbi, Tobbi und das Fliewatüt“\*  
18.00 Uhr Film-Abend am Freitag.  
Weitere Termine: 02.02./23.02./02.03./16.03.\*



**Dienstag, 23. Januar**

16.30 Uhr Foto-Story. Ab 10 Jahren.  
Weitere Termine: 30.01./06.02./20.02./27.02.  
Bitte anmelden!\*



17.00 Uhr Bauausschuss-Sitzung

Ort: Rathaus, Sitzungszimmer



**Mittwoch, 24. Januar**

18.00 Uhr „Münchbergs Fachwerkhaisla – das älteste Bauwerk der Stadt. Berthold Flessa und Adrian Roßner auf Spurensuche im Egerland.“

Referenten: Berthold Flessa (Münchberg),

Adrian Roßner (Zell)

Ort: Vereinsheim FC Eintracht

Münchberg, Schützenstr. 24

Veranstalter: Historischer Stammtisch Münchberg



**Donnerstag, 25. Januar**

17.00 Uhr Stadtrats-Sitzung  
Ort: Rathaus, Sitzungssaal



17.00 Uhr Weg im Geheimnis. Diskussion zum Gottesdienst.

Ort: Haus des Kindes, Richard-Wagner-Str. 26

Veranstalter: Ev. Bildungswerk ; Mehr Info S. XX



**Freitag, 26. Januar**

17.00 Uhr Winter-Grillen mit „Schneebar“ und Apfelpunsch.  
Bitte eigene Grillsachen mitbringen!\*

## FEBRUAR



**Donnerstag, 1. Februar**

Quiznachmittag /-abend. 16 Uhr: Kinder bis 12 Jahren;  
18 Uhr: Jugendliche ab 13 Jahren\*



17 Uhr Bürgersprechstunde

Ort: Rathaus, 1. Stock



**Freitag, 2. Februar**

Ganztägig „Designblick“, Ausstellung der Semester- und Bachelorarbeiten des Design-Studiengangs des Campus Münchberg (Hochschule Hof)

Ort: Campus Münchberg ; Mehr Info S. XX



**Dienstag, 6. Februar**

18 Uhr Jungbürgerversammlung  
Ort: Bürgerzentrum.



**Mittwoch, 7. Februar**

20 Uhr Schritt für Schritt zu Fuß nach Rom.

Referenten: Ingrid und Gotthard Haushofer.

Ort: Evang. Gemeindehaus

Veranstalter: Ev. Bildungswerk ; Mehr Info S. XX



**Donnerstag, 8. Februar**

17.00 – 18.30 Uhr BEGINN -> Qualikurs!

(danach immer donnerstags). Gemeinsam, unter fachlicher Anleitung auf den Quali vorbereiten!

Deutsch, Mathe und bei Bedarf Englisch.

Bitte anmelden!\*



**Freitag, 9. Februar**

18.00 – 21.00 Uhr Faschings-Disco für Leute ab 12 Jahren.  
Eintritt frei!\*



**Sonntag, 11. Februar**

15.00 – 18.00 Uhr Kinderfasching. Mit DJ-GS Musik.

Verkleidung, Tanz und jede Menge Spiel & Spaß.\* Eintritt: 3,- €



**Donnerstag, 15. Februar**

Eislaufen ~ Eissporthalle Selb. Ab 8 Jahren (mit Erfahrung).

Anmeldung und weitere Infos im Bürgerzentrum.

Teilnehmerbeitrag: 9,50 € ; Anmeldeschluss: 08.02.\*



**Dienstag, 20. Februar**  
17 Uhr Bauausschuss-Sitzung  
Ort: Rathaus, Sitzungszimmer



**Donnerstag, 22. Februar**  
17 Uhr Stadtrats-Sitzung  
Ort: Rathaus, Sitzungssaal



**Freitag, 23. Februar**  
14.30 Uhr Kinderkino „Rico, Oskar und der Diebstahlstein“



**Mittwoch, 28. Februar**  
18.00 Uhr „Epprechtstein in alten Beschreibungen – Aus der Frühzeit der gedruckten Reiseliteratur über das Fichtelgebirge“  
Referent: Werner Bergmann, Stadtarchivar Kirchenlamitz  
Ort: Vereinsheim FC Eintracht Münchberg, Schützenstr. 24  
Veranstalter: Historischer Stammtisch Münchberg

## MÄRZ



**Freitag, 2. März**  
19 Uhr Muckturnier mit Geld- und Sachpreisen  
Ort: Vereinsheim FC Eintracht Münchberg



**Samstag, 3. März**  
14 Uhr Ausstellungseröffnung mit Lesung von Michael J. Wewerka (Berlin)  
Ort: Galerie im Bürgerzentrum ; Mehr Info S. XX



**Mittwoch, 7. März**  
20 Uhr Was darf die medizinische Therapie am Ende des Lebens kosten?  
Referent: Prof. Dr. Joachim Mößner, Universitätsklinikum Leipzig  
Ort: Evang. Gemeindehaus ;  
Veranstalter: Ev. Bildungswerk ; Mehr Info S. XX



**Freitag, 09. März**  
18.00 – 21.00 Uhr Disco. Eintritt frei!\*



**Dienstag, 13. März**  
195. Ausstellung „Kunst und Natur“ bis 27. April. Edeltraud Frantz, Zell. Bilder in Acryl  
Ort: VR Bank Münchberg



**Wir kochen Asiatisch.**  
16 Uhr: Kinder bis 12 Jahren; 18 Uhr: Jugendliche ab 13 Jahren.  
Unkostenbeitrag: 1,50 €.; Bitte anmelden\*



**Dienstag, 20. März**  
17 Uhr Bauausschuss-Sitzung  
Ort: Rathaus, Sitzungszimmer



**Donnerstag, 22. März**  
17 Uhr Stadtrats-Sitzung  
Ort: Rathaus, Sitzungssaal



19:00 Uhr Neue Leistungen des ACE  
Referentin: Petra Dieterich, ACE Regionalbeauftragte Bayern  
Veranstalter: ACE Münchberg



**Freitag, 23. März**  
14.30 Uhr Kinderkino „Das magische Haus“\*



**Freitag, 23. März – Sonntag, 25. März**  
Abenteuer-Freizeit. Gemeinsam mit den anderen Jugendtreffs aus dem Landkreis Hof.  
Anmeldung und Info im Bürgerzentrum!\*



**Dienstag, 27. März**  
Workshop Pferd. Ponyhof bei Ludwigsbrunn/Rehau.  
Für Reitanfänger und Fortgeschrittene.  
Anmeldung und Info im Bürgerzentrum!\*



**Mittwoch, 28. März**  
Kickerturnier. 16 Uhr: Kinder bis 12 Jahren;  
18 Uhr: Jugendliche ab 13 Jahren\*



18.00 Uhr „Totentanz im Fichtelgebirge“  
Referent: Adrian Roßner, Zell  
Ort: Vereinsheim FC Eintracht Münchberg, Schützenstr. 24  
Veranstalter: Historischer Stammtisch Münchberg



**Donnerstag, 29.03.**  
16.00 – 17.30 Uhr Osterbasteln. Unkostenbeitrag: 1,50 €. Bitte anmelden!\*



**Freitag, 30. März**  
15 Uhr Musik zur Todesstunde Jesu, „Kantorenquartett“  
Ort: Stadtkirche Münchberg  
Veranstalter: Münchberger Bachchor e.V.

### Senioren- und Behindertensprechstunde

Von Januar bis März 2018 findet keine Senioren- und Behindertensprechstunde im Rathaus statt. Bei Bedarf können sich Ratsuchende zur Kontakt-herstellung mit der Senioren- und Behindertenbe-auftragten an das Rathaus wenden:  
Tel. 09251/874-20.

\* Stadtjugend Münchberg e.V.  
Jugendtreff im Bürgerzentrum  
Bürgermeister-Specht-Platz 3  
95213 Münchberg

**MÜNCHBERG**  
ZIEHT AN



# Käsespätzle

## ZUTATEN

FÜR 4 PERSONEN

- 300 g + 2 EL Mehl
- 4 Eier (Größe M)
- Salz
- geriebene Muskatnuss
- 3-4 EL Mineralwasser
- 3 Zwiebeln
- 20 g Butter
- 100 g Berg-Käse
- 2 Stiel(e) Petersilie
- 1 EL Öl
- Fett

75 Min.

## ZUBEREITUNG

1. 300 g Mehl, Eier, 1 Teelöffel Salz, Muskat und Mineralwasser zu einem glatten, dickflüssigen Teig verarbeiten. Teig 1-2 Stunden ruhen lassen. In der Zwischenzeit Zwiebeln schälen, in dünne Ringe schneiden und in 2 Esslöffel Mehl wenden.

2. Butter erhitzen, Zwiebeln darin goldbraun braten. Käse fein reiben. Petersilie waschen und, bis auf etwas zum Garnieren, hacken. Reichlich Salzwasser und Öl aufkochen. Vom Spätzleteig nach und nach einen Teil auf das angefeuchtete „Spätzlebrett“ geben und mit einem langen Messer feine Streifen in das kochende Salzwasser schaben.

3. Aufkochen, bis die Spätzle hochsteigen. Spätzle mit einer Schaumkelle herausnehmen und in einem Sieb unter kaltem Wasser kurz abspülen. Abtropfen lassen und warm halten. Den restlichen Teig ebenso verarbeiten.

4. Spätzle mit dem Käse mischen und in eine gefettete Auflaufform geben. Zwiebeln über die Käsespätzle verteilen. Im vorgeheizten Backofen (E-Herd: 200 °C/ Umluft: 175 °C/ Gas: Stufe 3) 20-25 Minuten überbacken.

5. Auflauf mit Petersilie bestreuen und garnieren. Dazu schmeckt ein gemischter Salat.



# Kokostiramisu

## MIT MANGO UND ANANAS

### UND FÜR DANACH?

#### ZUTATEN

FÜR 6 PERSONEN

- 1 Babyananas (ca. 350 g)
- 400 ml Orangensaft
- 2 El Vanillepuddingpulver zum Kochen
- 6 El klarer Kokoslikör (ersatzw. Kokossirup)
- 1 Mango
- Saft und abgeriebene Schale von 1 unbehandelten Limette
- 250 g Mascarpone
- 450 g Kokosjogurt
- 60 g Orangenkekse



#### ZUBEREITUNG

**1.** Ananas schälen, vierteln, Strunk entfernen. Viertel in Spalten schneiden. Orangensaft aufkochen. Puddingpulver und 3 El Kokoslikör verrühren. In den Saft rühren, Ananas zugeben, 1 Minute aufkochen. In eine Schale füllen. Mango schälen, Fruchtfleisch vom Stein schneiden, würfeln, mit Limettenschale zum Kompott geben, abkühlen lassen.

**2.** Mascarpone, Kokosjogurt, Limettensaft und 3 El Kokoslikör verrühren. Creme, 50 g grob zerbröckelte Kekse und Kompott abwechselnd in Gläser schichten. Mit Kompott abschließen, 1 Stunde kalt stellen. Mit 10 g halbierten Keksen anrichten.





# LABLA

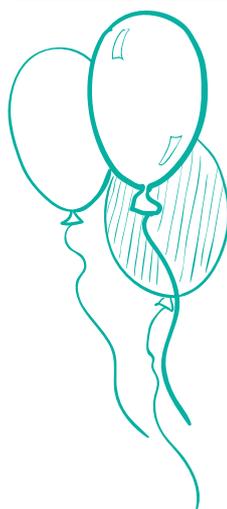
*Die Seiten für Euch, unsere Jugend.  
Ihr seid herzlich eingeladen zu schmökern,  
aber auch Euch einzubringen!*

## KINDERHORT „WILDER HAUFEN“ TOLLE FEIER ZUM 10-JÄHRIGEN JUBILÄUM

Im September 2007 startete der Kinderhort „Wilder Haufen“ im Anwesen des evangelischen Kinderheims Münchberg mit der ersten Gruppe. Am 14. Juli 2017 wurde darum das zehnjährige Bestehen der Einrichtung mit einer besonderen Jubiläumsfeier im schönen Stadtpark in Münchberg gefeiert.

Da es ein toller Abend werden sollte, haben wir unsere Feier ganz besonders gestaltet! So wurde, angeregt vom „Diner en blanc“, aus der Jubiläumsfeier ein „Picknick in MÜB“. Eine Feier, bei der jeder etwas zum Essen und Trinken mitbringt, so dass es für ihn selbst und noch für einen zweiten reicht, und die Teilnehmer sollten in den Stadtfarben der Stadt Münchberg, in grün, weiß und schwarz, erscheinen. Die Hortmitarbeiter organisierten Tische und Bänke und einen Pavillon und stellten diese für das Picknick im Stadtpark auf. Obwohl die Luft zuvor durch einen heftigen, kleinen Regenschauer gereinigt wurde, war dann doch pünktlich mit dem Erscheinen der ersten Gäste auch die Sonne rausgekommen und blieb bis zuletzt.

Es gab Grußworte und kurze Reden durch den Hortleiter Karsten Kordina, Herrn Dekan Lechner und derzeitige und ehemalige Hortkinder. Danach wurde das reichhaltige Büffet eröffnet, untermalt wurde das Essen im Freien durch live Klaviermusik von Hortkindern. Während die circa einhundert Gäste gut speisen und sich unterhalten konnten, haben die Kinder im Stadtpark miteinander gespielt, auch mit dem Fußball, den Herr Dekan Lechner den Kinderhortkindern schenkte.



Schön war auch, als es gegen Beginn der Abenddämmerung noch spontane gemeinsame Spiele, angeregt durch die Sparnecker Pfadfinder, gemeinsam mit den Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen im Stadtpark gab.

Wir bedanken uns herzlich für alles Vertrauen, alle Gäste, Dankschreiben, Geschenke und zukünftigen Ameisen.

**Ameisen?** Was das bedeutet, ist auf der Website [www.wilder-haufen.com](http://www.wilder-haufen.com) nachzulesen.

### NEUER ELTERNBEIRAT

Zum Elternbeirat 2017/2018 wurden Frau Held und Frau Schmidt gewählt.

### SPIELETAGE 2017

Traditionell in den Herbstferien fanden unsere Spieletage statt. Wir hatten einen Outdoor-Tag am Montag, wo wir außen Gruppenspiele wie Capture the Flag machten, und feiertagsbedingt nur zwei Spieletage am Donnerstag und Freitag, die in unseren Räumlichkeiten stattfanden. Gut 40 Kinder konnten nach Herzenslust mitgebrachte Spiele oder Spiele von anderen oder von der Einrichtung spielen. Es gab im Hort Mittagessen und Getränke, auch Turniere beispielsweise in Fang den Hut oder Mensch-ärgere-Dich-nicht und auch am beliebten Kicker.

Wir öffnen unsere Einrichtung zu den Spieletagen nicht nur für unsere Hortkinder, sondern sie dürfen gerne Freunde, Geschwister, auch Eltern oder sonstige Verwandte nach vorheriger Anmeldung mitbringen. Auch ehemalige Hortkinder bei der Gelegenheit zu sehen, ist schön.



## MITTELSCHULE POPPENREUTH WIR FEIERN BAYERN – AUFTAKTVERANSTALTUNG

Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Münchberg-Poppenreuth diskutieren mit Dr. Marcel Huber, Leiter der Bayerischen Staatskanzlei, über die Zukunft Oberfrankens und Bayerns.

Am 8. November 1918, vor genau 99 Jahren, rief Kurt Eisner als Anführer der Novemberrevolution gegen den letzten bayerischen König Ludwig III. in München den Freistaat Bayern aus. Exakt an diesem 8. November fand in Bamberg die Auftaktveranstaltung für das Jubiläumsjahr 2018 statt. Bereits im Vorfeld rief die Bayerische Staatsregierung mit dem Wettbewerb mein „Smart Space Oberfranken“ junge Oberfranken dazu auf, in einem 60-Sekunden-Filmclip ihr Oberfranken der Zukunft im Jahr 2030 zu präsentieren.



Poppenreuther Gruppe vor der grafischen Visualisierung des Diskussionsstages, von links: Baran Celen, Emre Atik, Stephan Barnert (Lehrer), Valeria Ackermann, Aya Sobh, Jamila Görürilmaz

Bei der Umsetzung der Filmideen der Mittelschüler hatte ihr Lehrer Stephan Barnert mit Karsten Anders von der Medienfachberatung des Bezirksjugendrings Oberfranken wie gewohnt die passende Unterstützung. Schon seit einigen Jahren finden an der Mittelschule regelmäßig Projekte im Rahmen „Schule ohne Rassismus“ in den Bereichen Film und Radio statt, die dann zum Beispiel auch auf Radio „JungFM“ gesendet werden.

In der Kulturscheune Hallstadt bei Bamberg konnten die Produzenten der zehn besten Filme in einer Diskussionsrunde mit Dr. Marcel Huber über ihre bereits verfilmten Ideen, Visionen und Vorstellungen diskutieren. Der Leiter der Staatskanzlei stellte sich dabei 90 Minuten lang den teilweise kritischen Fragen und Thesen der jungen Oberfranken. Die Top-Themen der Jugendlichen, für die sie sich am Vormittag gemeinsam im Rahmen eines Workshops in demokratischer Abstimmung geeinigt hatten, waren Schulbildung, Umwelt- und Naturschutz sowie E-Mobilität. Aber auch Digitalisierung und Freizeit waren Bereiche, zu welchen die jungen Erwachsenen ihre Meinung deutlich zum Ausdruck brachten.

Trotz der großen Medienpräsenz und dem Livestream der Diskussion auf den Sozialen Medien des Bayerischen Rundfunks scheuten sich die Poppenreuther Schüler nicht, nochmal deutlicher nachzufragen, wenn eine Antwort über das Bildungskonzept oder die Umsetzung der E-Mobilität für sie noch nicht ganz überzeugend war. Sie erlebten in dieser Diskussionsrunde, dass gerade sie als Jugendliche in Bayern ihr Recht auf Demokratie und Mitbestimmung im Freistaat Bayern sinnvoll einsetzen können und auch gerne gehört werden.



Gruppenbild aller Teilnehmer der Diskussionsrunde mit Leiter der Staatskanzlei Dr. Marcel Huber (Bildrechteinhaber: Bayerische Staatskanzlei, Fotograf: Dennis Hüasers)

Dr. Huber machte deutlich, dass dieses Jubiläumsjahr dazu diene, den Menschen in Bayern die Möglichkeit zu bieten, sich aktiv an der Weiterentwicklung der Erfolgsgeschichte des Freistaates Bayern zu beteiligen. Im Anschluss nutzten die Schüler als Redakteure für „JungFM“ von Radio Galaxy natürlich die Gelegenheit, einige spontane Interviews, unter anderem mit Regierungspräsidentin Frau Piwernetz, zu den Themen des Tages zu führen.

Abends ging es dann mit vielen weiteren Gästen nach Bamberg in Brose-Arena zur offiziellen „Auftaktveranstaltung zum Jubiläumsjahr 2018 – Wir feiern Bayern“. Besonders gefreut haben sich die Mittelschüler und deren Lehrer Stephan Barnert, dass auch Bürgermeister Christian Zuber der Einladung zur Abendveranstaltung gefolgt ist und den Weg nach Bamberg auf sich genommen hatte. Auf einem Zukunftsmarktplatz im Foyer der Arena präsentierten sich unter anderem das Bayerische Wirtschaftsministerium und das Zentrum für Digitalisierung Bayern. Die neuesten Entwicklungen konnten bestaunt und getestet werden. Mit der Filmvorstellung des Jubiläumfilms für Bayern und der offiziellen Begrüßung durch Dr. Huber startete das Rahmenprogramm. Nach einer Showeinlage der Brose Baskets und deren Cheerleadern wurde mit guter Musik der Bands SoulJam und Pam Pam Ida weitergefeiert. Stolz, mit guter Laune und vielen Eindrücken im Gepäck ging für die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Münchberg-Poppenreuth und deren Lehrer ein ereignisreicher und aufregender Tag zu Ende.



Jubiläumsfeier in der Brose Arena (Bildrechteinhaber: Bayerische Staatskanzlei, Fotograf: Dennis Hüasers)

## AKTIVE ELTERN DER KITA HUMBOLDTSTRASSE

Der Elternbeirat der Kita Humboldtstraße ist seit Jahren sehr engagiert. Im Jubiläumsjahr der evangelischen Kindertagesstätte Humboldtstraße setzte er viele gute Ideen um.

Die große Spendenaktion „Unsere Krippe soll schöner werden“ war ein voller Erfolg. Martinsfeier, Weihnachtsmarkt, großes Sommerfest zum 20 jährigen Jubiläum u.v.a unterstützten die Eltern im laufenden Kindergartenjahr. Zur Erinnerung wurde ein Jahrbuch von Olga Seuß/Mediendesign und der Druckerei Späthling aus Ruppertsgrün gestaltet und gesponsert.

Leider mussten wir auch Abschied nehmen. Bei der letzten Elternbeiratswahl wurden einige Eltern verabschiedet, die aus dem Elternbeirat ausgeschieden sind. Allen voran Stefan Werner. Er war langjähriger Vorsitzender des Elternbeirats und hat in der Humboldtstraße viel bewegt. Als Vorsitzender wurde er bereits 2016 von Judith Gebelein abgelöst. Frau Gebelein hat uns hervorragend durch das Jubiläumsjahr geführt.

Für 2018 wurde bereits schon wieder fleißig geplant. Es wird einen „Tag der offenen Tür“ geben, um die neu eingerichtete Kinderkrippe zu besichtigen.



Elternbeirat 2017/18: v.links vorne: Frank Keim, Ramona Endler, Judith Gebelein, v.links Mitte: Barbara Voigt, Stephan Voigt, Jessica Kolb, v. links hinten: Anne Meister, Olga Seuß, Malanie Wolfrum, Matthias Niemetz,

*Lassen Sie sich überraschen!*

## ERSTE-HILFE-KURS BEI DER EVANG. JUGEND IM DEKANAT MÜNCHBERG



Der Erste-Hilfe-Kurs umfasst 8 Schulungsstunden (45 min) umfassen. Er ist notwendig, um die

JuLeiCa (JugendleiterCard) zu bekommen, und gilt natürlich auch für den Erwerb des Führerscheins. Oft sind das die beiden wesentlichen Gründe, um diesen Kurs zu besuchen. Mindestens ebenso wichtig ist es uns aber, dass ihr Sicherheit bekommt für Situationen, in denen tatsächlich etwas passiert. Deswegen ist es auch sinnvoll, seine Kenntnisse von Zeit zu Zeit aufzufrischen (Empfehlung ist alle zwei Jahre) – oder könnt ihr aus dem Stand heraus noch eine stabile Seitenlage oder eine Beatmung durchführen?

Der Kurs ist am Samstag **03.03.2018** von morgens bis zum späten Nachmittag (genaue Uhrzeit wird noch bekannt gegeben). Ort des Geschehens ist das ev. Gemeindehaus in Sparneck, Weißenstädter Straße 1. Wer eine Fahrtmöglichkeit benötigt, bitte rechtzeitig im Jugendwerk melden, damit wir das organisieren können. Dieser Erste-Hilfe-Kurs findet in Kooperation mit dem Jugendwerk Fichtelgebirge statt. Referent ist Manfred Baier.

Diakonin Tanja Strauß, Dekanatsjugendreferentin



### TERMINE EVANGELISCHE JUGEND IM DEKANAT MÜNCHBERG

30.01.	Schülercafé 15:30 bis 17:00 Uhr
27.02.	Schülercafé 15:30 bis 17:00 Uhr
03.03.	Erste-Hilfe-Kurs in Sparneck
10.03.	Mitarbeiterimpulstag in Selb
13.03.	Schülercafé 15:30 bis 17:00 Uhr

## WELTRAUMSONDEN, RENNWAGEN UND ERDBEBENSIMULATOREN

An der Grundschule Münchberg können Drittklässler in diesem Schuljahr zum ersten Mal Roboter bauen und programmieren.

Fast vierzig Schüler beteiligen sich daran im Rahmen unserer MINT AG. MINT ist eine Abkürzung für die Fächergruppe Mathematik-Informatik-Naturwissenschaft-Technik. Die Idee zu diesem Projekt kam bereits im letzten Schuljahr auf, als ein engagierter Vater für unsere Schule die Baukästen von Lego Education samt den dazu benötigten Tablets anschaffte und bereitstellte. Als nun die Arbeitsgemeinschaft angeboten wurde, waren rasch alle Teilnehmerplätze belegt, so dass es im zweiten Halbjahr einen Wechsel der Schülergruppe geben wird.

In realitätsnahen Projekten soll den Schülern technisches Wissen vermittelt werden. Dazu gehören Themen wie Geschwindigkeit, Zugkraft und Reibung oder Standfestigkeit. Über das Tablet werden die Kinder mit einem Film in das Thema eingestimmt. Nach ersten selbstständigen Vermutungen, wie ein passender Roboter gebaut werden könnte, wird den Schülern ein einfacher Bauplan auf dem Tablet präsentiert. Mit dessen Hilfe können sie leicht aus Lego-Steinen die passende Maschine oder den passenden Mechanismus bauen. Innerhalb dieses Bauplanes wird immer eine Art „Motor“ (Smarthub) verbaut, der später über Bluetooth mit dem Tablet verbunden wird und somit die Steuerung des Roboters ermöglicht.

Damit der Roboter zum Laufen gebracht werden kann, muss eine Programmierung erfolgen. Dazu bietet die App eine kindgerechte Programmiersprache ohne Informatikwissen an. Schnell haben die Kinder erfasst, wie sie die verschiedenen Bausteine aneinanderreihen können. Dem Roboter werden jetzt Befehle übermittelt (z.B. „Motor anlassen“, „Motorstärke einstellen“, „Bewegungsrichtung“, „optische und akustische Signale“). Auf diese Weise gewinnen die Schüler spielerisch einen Einblick in die technische Welt von heute.

Am Ende aller Vorbereitungen erfolgt eine für die Schüler sehr spannende Experimentierphase. Nach dem ersten vorgegebenen Testlauf, der über den Play-Knopf gestartet wird, experimentieren die Kinder nun selbstständig und verändern nach Belieben die Parameter. Plötzlich kann der Roboter rückwärtsfahren, dabei sprechen oder Musik abspielen. Als Zuschauer kann man nur staunen, wie kreativ, eigenständig und selbstständig die Schüler damit umgehen.

Im weiteren Fortgehen des Programms auf dem Tablet werden den Schülern Forscheraufträge gestellt, welche in zwei Schwierigkeitskategorien eingeteilt sind. Die Kinder sollen dadurch den Einfluss der veränderten Parameter auf physikalische Gesetzmäßigkeiten erkennen und Schlüsse daraus ziehen. Ganz nebenbei lernen sie, wie spannend und alltagstauglich Naturwissenschaften sind. So verstehen sie etwa, wie ein Rennauto schneller werden kann oder wie ein Haus gebaut sein muss, um einem Erdbeben Stand zu halten.



Die Ergebnisse können die Schüler selbst dokumentieren in eigenen Filmaufnahmen, Fotos oder Screenshots. Durch die Experimentierfreude der Kinder werden im Abschlusskreis häufig interessante Konstruktionen vorgestellt, die auch die Lehrkräfte zum Staunen bringen. Die Beliebtheit dieser AG ist Anlass für uns im Bereich MINT auch in den folgenden Schuljahren aktiv zu sein! *Madlén Herold & Matthias Wittich (Leiter der MINT-AG)*

### WinterAktion „SICHERHEIT+“

Besuchen Sie unsere große Ausstellung oder informieren Sie sich auf „[www.achenbach-zell.de](http://www.achenbach-zell.de)“ ! Nutzen Sie jetzt die enormen Preisvorteile bei Fenstern und Türen.

#### Ihre Vorteile auf einem Blick:

- Neutrale Fachberatung, individuelle Planung, Aufmaß vor Ort
- **Eigene Produktion der Fenster und Haustüren aus Kunststoff, Holz, Holz/Alu oder Aluminium**
- Ausführung aller Montageleistungen
- Rollläden für den Neu- und Altbau
- **Wir sorgen für Ihre Sicherheit! Achenbach Security RC2**



Wirksamer, zertifizierter RC2-Einbruchschutz für ein „sicheres Zuhause“

- Zuverlässiger Kundendienst
- Besuchen Sie unser informatives Fenster- und Türenstudio in Zell. Mo. – Fr. 8 - 12 und 13 - 17 Uhr, samstags nach Vereinbarung.



Qualitätsprodukte  
seit mehr als 50 Jahren!



**ACHENBACH**  
AUSSEN UND INNEN IN EINKLANG BRINGEN

Achenbach Fensterbau GmbH  
Reinersreuther Str. 10 · 95239 Zell  
Telefon 0 92 57 / 9 41-0  
[www.achenbach-zell.de](http://www.achenbach-zell.de)

FENSTER | HAUSTÜREN | ROLLLÄDEN | KUNDENDIENST

## KINDERHORT FÜR SCHULKINDER

### IM HAUS DES KINDES AM KREUZBERG

Wir im Kinderhort Haus des Kindes der ev. Kirche sind 82 Kinder zwischen 6 und 10 Jahren, die nach der Schule im Kinderhort ihre Hausaufgaben machen, gemeinsam essen, sich im großen Garten oder in der Turnhalle bewegen, basteln und miteinander spielen. Bei uns ist viel los. Wir feiern religiöse Feste und immer wieder gibt es aufgrund der Kooperation mit dem Gartenbauverein Schlegel Aktionen auf unserem Feld, z. B. Kartoffeln legen und ernten, Johannisbeersträucher pflanzen und Johannisbeer-Marmelade kochen.

Die Kinder und die Mitarbeiter freuen sich in den Ferien auf viel gemeinsame Zeit, spannende Aktivitäten, interessante und abwechslungsreiche Ausflüge in und um Münchberg. In diesen Herbstferien sind wir zum Kartoffelhof Harles in Müssen gelaufen. Wir durften auf die Erntemaschine steigen, uns alles genau zeigen und erklären lassen, die Verarbeitung mithilfe von Förderbändern anschauen und natürlich die neuen Kartoffeln probieren. Mit unserem erworbenen Wissen schmeckten die neuen Kartoffeln mit Quark, Butter und Salz besonders gut!



Hier werden Kartoffeln am Förderband sortiert.



Herr Bauer vom Fichtelgebirgsverein kam zu uns und erzählte uns Interessantes vom Bärenfang auf dem Waldstein. Anhand des selbstgebauten Modells von Herrn Bauer konnten wir das Prinzip der Falltür im Bärenfang herrlich nachvollziehen.

Leider fiel die Besichtigung des Bärenfangs vor Ort aufgrund des Sturmes aus. Aber dies holen wir mit Sicherheit nach.

An unserem letzten Herbstferientag genossen wir einen gemütlichen Herbsttag mit dem Sammeln von Blättern, Kastanien, Nüssen und Zweigen. Aus dem gesammelten Naturmaterial stellten wir mithilfe von Spritztechnik kleine Kunstwerke her, die jetzt die Kinderzimmer schmücken. So klangen die Herbstferien bei selbstgebackenen Cookies, warmem Kakao und einer gemütlichen Leserunde aus.

## AWO-AKTIONSTAG IM „LUMMERLAND“



Die AWO führt jährlich eine bundesweite Aktionswoche unter dem Motto: „Echtes Engagement. Echte Vielfalt. Echt AWO.“ gemeinsam mit dem Bundesjugendwerk durch.

Wir, die AWO Kindertagesstätte „Lummerland“, haben am 15. September mit einem AWO Aktionstag daran teilgenommen. Da uns das Thema „Unsere Kita ist bunt“ durch das pädagogische Jahr begleitet, fokussierten wir dies am Aktionstag.

Dazu luden wir unsere Familien aus dem „Lummerland“ ein. Die Kinder begrüßten sie mit einem Lied. Im Anschluss hatten die Eltern die Möglichkeit, gemeinsam mit ihren Kindern verschiedene Angebote und Aktionen zu besuchen.

### ES GAB FOLGENDE AKTIONSTÄNDE:

- Henna-Tattoos
- Nagelbilder
- Musikworkshop
- Vorlesen



Ein Dank gilt der Stadtbibliothek Münchberg für die Teilnahme, das Vorlesen und Bereitstellen eines Bücherstandes an unserem Aktionstag. Für das leibliche Wohl ist mit einem interkulturellen Buffet durch unsere Eltern gesorgt worden.

*Auch im Jahr 2018 wird eine Aktionswoche der AWO stattfinden. Wir freuen uns jetzt schon darauf.*

## OSTERWORKSHOP 2018 – EIN KUNSTPROJEKT WIRD 25 JAHRE ALT

3 TAGE KUNST OHNE PAUSE – SAVE THE DATE!



Ein Einblick in die Vernissage des Workshops im Jahr 2017.

Auch im Jahr 2018 veranstaltet der AK-Kunst und die jungeKUNSTschule des Landkreises Hof der Stadtjugend Münchberg wieder den traditionellen Osterworkshop. In diesem Jahr feiert er sein 25-jähriges Jubiläum. Er ist eine feste Institution geworden und findet immer in der Woche nach dem Osterfest statt. Konkret heißt das für dich: **04. bis 06. April 2018!**

Auch beim diesjährigen Osterworkshop kannst du dich so richtig austoben. Im 25. Jahr des Workshops wartet wieder ein reichhaltiges Programm auf dich. Es werden mehrere Kurse aus dem Bereich bildende Kunst angeboten. Sicher ist auch das richtige Angebot für dich dabei. Da der Osterworkshop sein Jubiläum feiert, werden die Kursinhalte in diesem Jahr ein bisschen anders sein als in den letzten Jahren. Du kannst dich also gespannt auf den Jubiläumsworkshop freuen.

In den drei Workshoptagen kannst du dann so richtig loslegen. Kunstprofis aus ganz Bayern kommen nach Münchberg, um gemeinsam mit dir Kunst zu machen. Der Osterworkshop ist was für dich? Dann melde dich so schnell wie möglich an, da es nur ca. 50 Plätze gibt.

Vielleicht wecken die Fotos Interesse bei dir, am Osterworkshop teilzunehmen. Wir würden uns freuen, dich als Kunstbegeisterten bei unserem Workshop begrüßen zu dürfen. Wir werden in diesem Jahr den Osterworkshop mit neuen Workshops ergänzen und hoffen, wir können das genau Richtige für dich finden.



**Hast du Interesse, ein Teil des Osterworkshops zu werden?**

Dann melde dich schnell beim Workshopleiter Sebastian Waßmann an:  
[osterworkshop@sebastian-wassmann.de](mailto:osterworkshop@sebastian-wassmann.de)

# Kunst 1912 worksHOP



Matthias Burger erstellt mit dir Siebdrucke



Die Zeichenschule mit Sebastian Lang ist schon seit Jahren ein fester Bestandteil des Workshops.



Jonas Hornung und seine abstrakte Malerei könnten was für dich sein?



Traditionell wird auch in diesem Jahr beim Osterworkshop geschnitzt werden.



# DIES & DAS

*Allerhand aus verschiedenen  
Bereichen des Münchberger Lebens.*



## 40 JAHRE ATEMSCHUTZ IN MÜNCHBERG HOHE AUSZEICHNUNG FÜR KREISBRANDMEISTER ROBERT BAUER

Vor 40 Jahren wurde in Münchberg die Atemschutzwerkstatt gegründet, vor 30 Jahren wurde die Atemschutz-Übungsanlage in Betrieb genommen. Diese Jubiläen galt es am 30.09.2017 zu feiern. Beim Tag der offenen Tür hatten Besucher die Möglichkeit zur Besichtigung der Atemschutzwerkstatt und der Atemschutz-Übungsanlage. Darüber hinaus wurde in der Fahrzeughalle der Freiwilligen Feuerwehr Münchberg eine Ausstellung über die Entwicklung der Atemschutzgeräte im Laufe der letzten Jahrzehnte aufgebaut, Fachfirmen informierten über Neuerungen und verschiedene Feuerwehrfahrzeuge konnten begutachtet werden.

Im Rahmen dieses Tages übergab Herr Ramsl von der Bayerischen Versicherungskammer einen Schaumtrainer an den Landkreis Hof. Dieser wird von der Freiwilligen Feuerwehr Schauenstein betreut. Melanie Walter, Referentin für Kinderfeuerwehren beim Landesfeuerwehrverband Bayern, informierte über die rechtlichen Grundlagen bei der Gründung einer Kinderfeuerwehr, und Uwe Peetz, Geschäftsführer des Landesfeuerwehrverbandes Bayern, hielt einen Vortrag über die neue Unfallverhütungsvorschrift Feuerwehr.

Zu der abendlichen Festveranstaltung konnte Kreisbrandrat Reiner Hoffmann nicht nur den stellvertretenden Landrat Frank Stumpf, den Münchberger Feuerwehrreferenten Stephan Fichtner und einige Mitglieder des Münchberger Stadtrates begrüßen. Auch Ehrenkreisbrandrat Gerhard Fuchs, Ehrenkreisbrandmeister Armin Hoffmann, Vertreter des Bayerischen Roten Kreuzes sowie die amtierenden Kreisbrandinspektoren und zahlreiche Kreisbrandmeister waren der Einladung gefolgt. Sein besonderer Gruß galt aber den Atemschutzausbildern und der Leitstandbesatzung, welche das Atemschutzzentrum betreuen.

Der Kreisbrandrat erinnerte an die damaligen Entscheidungsträger und deren Beweggründe, die zur Errichtung des Atemschutzentrums für den Landkreis Hof in Münchberg geführt hatten. Stellvertretender Landrat Frank Stumpf hob die Bedeutung des Atemschutzes im Feuerwehrdienst hervor und dass mit der Schaffung des Atemschutzentrums damals sehr weitsichtig gehandelt wurde. Er dankte allen Feuerwehrangehörigen für ihren Dienst zum Wohle der Allgemeinheit. Feuerwehrreferent Stephan Fichtner wies auf die Gefährlichkeit der in der Textilindustrie eingesetzten Chemikalien hin und dass dort im Unglücksfall Atemschutz unerlässlich sei.

Kreisbrandmeister Robert Bauer, Leiter des Atemschutzentrums Münchberg, freute sich, unter den zahlreichen Gästen auch Dieter Eichberg und Gerhard Günther begrüßen zu dürfen.



Feuerwehrreferent Stephan Fichtner, Kreisbrandinspektor Reinhard Schneider, Kreisbrandrat Reiner Hoffmann, stellvertretender Landrat Frank Stumpf, Albrecht Winterling, Volker Ulbrich, Kreisbrandmeister Robert Bauer, Heinz Roßdeutscher, Klaus Schlereth, Alexander Mitschke und Norbert Benker

Beide waren 1977 maßgeblich am Aufbau und Betrieb der Atemschutzwerkstatt beteiligt. Damals waren 71 Pressluftatmer und 78 Masken zu reinigen und pflegen. 2017 betrug die Zahl der zu wartenden Geräte 421 Pressluftatmer und 971 Masken. Seit Gründung der Atemschutz-Übungsanlage im Jahr 1987 wurden in Münchberg ca. 2.000 Kameradinnen und Kameraden als Atemschutzgeräteträger ausgebildet. Unter den aktuellen Atemschutzausbildern sind mit Albrecht Winterling und Volker Ulbrich noch zwei Männer der ersten Stunde, die in 30 Jahren Ausbildungstätigkeit viel Fachwissen an junge Kameradinnen und Kameraden weitergegeben haben. An die 24.000 Geräte-träger absolvierten bisher in der Übungsanlage ihre vorgeschriebenen Trageübungen.

Robert Bauer erläuterte die im Lauf der Jahre erfolgten Erweiterungs- und Sanierungsarbeiten und wies auf erforderliche Neuerungen in der technischen Ausstattung der Atemschutzwerkstatt hin. Er bedankte sich für die sehr gute Zusammenarbeit mit den Standorten für Atemschutzausbildung in den Inspektionsbereichen und für die Möglichkeit zur Nutzung des Übungshauses in Martinlamitz.

Die Atemschutzgeräteträger werden bei ihren Trageübungen in der Übungsanlage stets von Kameraden des Bayerischen Roten Kreuzes medizinisch betreut. Klaus Schlereth, Heinz Roßdeutscher und Alexander Mitschke leisten diesen Sanitätsdienst seit 1987. Hierfür wurden sie von Kreisbrandrat Hoffmann mit der Bayerischen Feuerwehr Ehrenmedaille ausgezeichnet. Kreisbrandmeister Robert Bauer ist seit 1982 in der Atemschutzwerkstatt tätig und seit 25 Jahren Leiter des Atemschutzentrums und für die Atemschutzausbildung im Landkreis Hof verantwortlich. Als Anerkennung für sein Wirken verlieh ihm Kreisbrandrat Hoffmann das Bayerische Feuerwehr Ehrenkreuz in Gold.

Volker Ulbrich und Albrecht Winterling, die seit 30 Jahren als Atemschutzausbildner fungieren, erhielten eine entsprechende Dankesurkunde des Landkreises Hof.

Für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement wurden Albrecht Winterling, Volker Ulbrich, Norbert Benker und Robert Bauer mit einem Freiplatz im Bayerischen Feuerwehrerholungsheim belohnt.



Foto: nd3000/Fotolia.com

## PFLEGEFAMILIEN GESUCHT!

### Für Bereitschafts- und Dauerpflege

Manchmal können Kinder und Jugendliche mit Behinderung nicht in der Herkunftsfamilie aufwachsen. Der Bezirk Oberfranken ist als überörtlicher Sozialhilfeträger zuständig für Kinder mit geistiger, seelischer und/oder körperlicher Behinderung. Um diesen Kindern eine Betreuung mit individueller Begleitung in einem möglichst familiären Umfeld zu ermöglichen, werden

Pflegefamilien gesucht,

- die sich vorstellen können, Kinder oder Jugendliche mit Behinderung für eine bestimmte Zeit in ihrer Familie aufzunehmen und betreuen,
- die praktische Erfahrung bzw. eine pädagogische Ausbildung haben,
- in denen ein Elternteil nicht oder nur geringfügig berufstätig ist,
- die in geregelten wirtschaftlichen und persönlichen Verhältnissen leben,
- die über ausreichenden Wohnraum verfügen,
- die Geduld, Einfühlungsvermögen und die Bereitschaft haben, auf ein behindertes Kind einzugehen.

Wir bieten

- Beratung vor, während und nach der Aufnahme eines Kindes bzw.
- Beratung hinsichtlich behinderungspezifischer Fragen
- eine Vergütung des (erhöhten) Erziehungsaufwandes, der Lebenshaltungskosten und einmalige Zuschüsse (Erstausstattung, Kleidergeld, etc.)

Die allgemeine pädagogische Begleitung erfolgt dank einer Kooperation in der Regel durch die erfahrenen Mitarbeiter des zuständigen Jugendamtes.

Interesse?

Dann melden Sie sich bei:  
Bezirk Oberfranken | Sozialverwaltung  
Cottenbacher Straße 23 | 95445 Bayreuth  
Telefon: 0921 7846-2018

## EVANGELISCHES BILDUNGSWERK



### WEG IM GEHEIMNIS

Der Gottesdienst ist der große Schatz unserer Kirche. Was macht den evangelischen Gottesdienst zum evangelischen Gottesdienst? Anhand des Buches von Martin Nicol diskutieren wir entlang der verschiedenen Etappen des Gottesdienstes.

**Ort:** Haus des Kindes, Richard-Wagner-Str. 26,  
95231 Münchberg  
1. Etage, Besprechungsraum Evang. Jugend

**Zeit** 17.00–18.30 Uhr

**25.01.2018:** Präsenz und Bedeutung.  
Für eine zweite Kultfähigkeit

**Kontakt:** Hans-Jürgen Müller, Tel.: 09252/442,  
**Email:** hans-juergen.mueller@elkb.de

Eingeladen sind alle, die am sonntäglichen Gottesdienst Interesse haben. Zur Vorbereitung ist das jeweilige Kapitel in dem Buch von Martin Nicol, „Weg im Geheimnis“, zu lesen. Freier Eintritt.

### SCHRITT FÜR SCHRITT ZU FUSS NACH ROM

Ein spirituelles Pilgertagebuch.

**Referent/in:** Ingrid und Gotthard Haushofer, Oberkotzau

**Termin:** **Mittwoch, 7. Februar 2018**

**Zeit:** 20.00 Uhr

**Ort:** Evang. Gemeindehaus Münchberg,  
Marienstr. 13

**Eintritt:** 2 €

Vor drei Jahren sind Ingrid und Gotthard Haushofer von Oberkotzau aus zu Fuß nach Rom gepilgert. Im November 2016 erschien dazu im Verlag buch&media München ihr „Spirituelles Pilgertagebuch“. In einer Mischung aus Berichten und spirituellen Gedanken beschreiben sie einerseits den Weg sehr detailgetreu, sodass man ihn problemlos nachgehen kann. Andererseits verstehen sie den konkreten Weg in seiner Symbolik für den Lebensweg und thematisieren ihre Erfahrungen, Einsichten, Reflexionen und Fragen, die sich auf dem Pilgerweg ergeben und jeden Menschen berühren und angehen. Da sie als gemischt konfessionelles Ehepaar unterwegs waren, zeigt ihr Buch auch, dass Pilgern nicht an eine Konfession gebunden ist, sondern eine gute Gelegenheit darstellt, die Unterschiede und Gemeinsamkeiten der Konfessionen zu bedenken und ins Bewusstsein zu heben. Ingrid und Gotthard Haushofer berichten, auch anhand von Bildern, von ihrer Pilgerreise und lesen dazu aus ihrem Buch.

**Die Referenten:**

*Gotthard Haushofer, Lic. theol., geb. 1944 in Niederbayern; Studium der Philosophie, Theologie und Germanistik in Salzburg, Rom und Würzburg; Unterricht am Schiller-Gymnasium Hof 1979 – 2009, Studiendirektor im Ruhestand, wohnhaft in Oberkotzau.*

*Ingrid Haushofer, geb. 1951 in Oberfranken; Studium der Germanistik und Romanistik in Würzburg, Toulouse und Wien; Psychotherapeutische Heilpraktikerin; Unterricht am Schiller-Gymnasium Hof 1979 – 2014, Studiendirektorin im Ruhestand, wohnhaft in Oberkotzau*

## WAS DARF DIE MEDIZINISCHE THERAPIE AM ENDE DES LEBENS KOSTEN?

<b>Referent/in:</b>	Prof. Dr. Joachim Mößner, Universitätsklinikum Leipzig
<b>Termin:</b>	Mittwoch, 7. März 2018
<b>Zeit:</b>	20.00 Uhr
<b>Ort:</b>	Evang. Gemeindehaus Münchberg, Marienstr. 13
<b>Eintritt:</b>	3,-€

Nach einer Analyse erreichen die Kosten der medizinischen Versorgung in den letzten Lebensmonaten in einigen westlichen Industrienationen eine ähnliche Summe wie die Krankheitskosten während des gesamten Lebens. Insbesondere die palliative Chemotherapie bei fortgeschrittenen Malignomen kann aufgrund neuer, innovativer Medikamente sehr hohe Kosten erreichen. Das „Problem“ wird aufgrund des demographischen Wandels steigen.

Zahlreiche Fragen sind unbeantwortet: Welche Höhe an Krankenversicherungsbeiträgen ist der prozentual geringer werdende Anteil der erwerbstätigen Bevölkerung künftig bereit zu zahlen? Der Vergleich mit anderen Ländern zeigt, dass es große Unterschiede bezüglich Qualität der medizinischen Versorgung gibt. Es ist ethisch unstrittig, dass Alter per se oder Erwerbstätigkeit keinen Einfluss auf die Therapie haben dürfen. Kritisch hinterfragt werden muss aber, welches Therapieziel für welchen Zeitraum erreicht werden kann.

In dem Vortrag geht Prof. Dr. Mößner auf diese Fragen ein und lädt zur Diskussion dazu ein. Er hat eine Professur für Innere Medizin mit Schwerpunkt Gastroenterologie verbunden mit dem Direktorat der Medizinischen Klinik und Poliklinik II an der Universität Leipzig; verschiedene Forschungsschwerpunkte, u.a. Forschungen im Bereich der Bauchspeicheldrüse.

## IMAM IDRIZ AUS PENZBERG ZU GAST IM EV. BILDUNGSWERK

Imam Dr. Benjamin Idriz ist seit 1995 Imam der islamischen Gemeinde Penzberg in Oberbayern, am 23. Oktober war er zu Gast im Evangelischen Bildungswerk. Im Gespräch mit Pfr. Müller stellte er einen Islam dar, in dessen Mitte Liebe, Barmherzigkeit und Frieden stehen. Diese Stimme zu hören, ist einerseits gut, es wird vieles über den Islam gesprochen und geschrieben von Leuten, die weder den Koran, geschweige denn Auslegungstraditionen kennen. Eine andere Religion anzufangen zu verstehen, kann nur über die gehen, die sie von innen heraus kennen, sich damit beschäftigt haben und beschäftigen und diese auch lieben. Die andere Seite: Der Imam Dr. Idriz, liberal und aufgeklärt, beredt und sympathisch, erzählt uns Nicht-Muslimen vom Islam, wo wir nicht wissen, welchen Rang er mit seinen Ansichten innerhalb der muslimischen Gemeinde hat. Sucht er uns als Gesprächspartner, weil es innerhalb des Islams für ihn kaum Gesprächspartner gibt? Vielleicht eine Idee zu kritisch, aber bei aller Würdigung dessen, was wir von ihm hören, wir nehmen bei solch einem Vortrag an einer innerislamischen Debatte teil, ohne das die anderen islamischen Stimmen da sind.

## NEUES KFZ-SACHVERSTÄNDIGEN-BÜRO IN MÜNCHBERG HAUPTUNTERSUCHUNGEN UND SCHADENSGUTACHTEN VOM PROFI

Das zur Firmengruppe Heintges gehörende Unternehmen Popp & Kollegen ist umgezogen und hat nun einen modernen Betrieb in Münchberg eröffnet, nachdem die Räumlichkeiten in Helmbrechts nicht mehr den zeitgemäßen Standards entsprachen. In der Nachbarstadt entstand unmittelbar neben der Firma Hildebrand ein Neubau, an dessen Planung sich der Dienstleistungsbetrieb beteiligt hat. So fahren jetzt Autos in die Untersuchungshalle jeweils vorwärts hinein und heraus. Im Haus entstanden Büroräume sowie ein Schulungszimmer, in dem GTÜ-Mitarbeiter aus Nordbayern, Sachsen und Thüringen in Kursen über sich ändernde rechtliche Bestimmungen Informationen erhalten.

Auch am neuen Standort bietet der Betrieb, nach Terminvereinbarung, Hauptuntersuchungen, Abgasuntersuchungen und Änderungsabnahmen ebenso wie die Erstellung von Schadensgutachten, Wertgutachten und Zustandsberichte an. Der Kontakt zu der von allen Bundesländern anerkannten Gesellschaft für Technische Überwachung mbH (GTÜ) ist sehr gut, da Firmeninhaber Wolfgang Heintges lange Zeit deren Gesellschafterversammlung angehörte.

In der neuen und gut erreichbaren Münchberger Niederlassung, einer von 15 der Firma Heintges, führt Dipl.-Ing. Andreas Gemeinhardt die Geschäfte, Prüfstellenleiter ist Dipl.-Ing. Oliver Lorenz.

### ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo-Fr: 8:00 bis 12:00 und 13:00 bis 17:00 Uhr

INGENIEURBÜRO FÜR KFZ-TECHNIK

## Popp & Kollegen GmbH



**Schadenaufnahmen  
Fahrzeugaufwertungen**

---




- Hauptuntersuchung nach § 29 StVZO inkl. UMA
- Änderungsabnahmen

**Angermühlenweg 2 • 95213 Münchberg**  
**Tel. 09251/436 5360 • E-Mail: IngBueroPopp@t-online.de**

## MÜNCHBERG IST BUNT

### HELPERKREIS ASYL

**W**ir heißen Reiner und Erika Schneider, sind ein Schulleiterehepaar im Ruhestand und berichten sehr gern über unsere ehrenamtliche Betreuung einer jungen syrischen Familie.

Begonnen hat alles am 11. November 2015, als wir ein Treffen des Asylhelferkreises besuchten und uns entschlossen, als Sprachpaten aktiv mitzuarbeiten. Genau zwei Wochen später trafen wir Familie Al Hendi zum ersten Mal, als wir nach Markersreuth kamen, wo die Familie damals untergebracht war. Mouhanad Al Hendi kam uns schon freudestrahlend auf der Straße entgegen, und wir verstanden uns mit der Familie vom ersten Augenblick an sehr gut – obwohl sie kaum Deutsch konnte.

Aus der Sprachpatenschaft für die Eltern und die zwei Mädchen, die die erste Klasse besuchten, entwickelte sich eine echte und herzliche Freundschaft, und so blieb es nicht aus, dass wir die Familie in allen wichtigen Lebensbereichen unterstützten und noch unterstützen. Es gab vielfältige Kontakte mit Ämtern und Institutionen. Da wurden eine Wohnung und eine Arbeitsstelle in Münchberg gesucht und gefunden (Baugenossenschaft bzw. Café Dora). Der Flüchtlingsstatus wurde anerkannt. Wir halfen bei der Beschaffung von Möbeln, Kleidung und anderen Dingen des Alltags. Arztbesuche standen an, auch die Begleitung in den Kreißaal in der Sana Klinik in Hof. Wir halten Kontakt mit der Schule und dem Hort, holen die Kinder auch von dort ab, wie deutsche Großeltern auch – denn schon längst heißen wir Oma und Opa.

Wir haben als Ruheständler die nötige Zeit und sind motiviert, Menschen in Not zu helfen, auch aufgrund unseres Glaubens (siehe Matth. 25, 40!). Wir sind aber auch motiviert durch die unzähligen schönen Erlebnisse mit dieser liebenswerten und sehr dankbaren Familie. Wir haben fast täglich Kontakt, lernen weiterhin gemeinsam mit Eltern und Kindern, laden uns gegenseitig zum Essen ein und verbringen viel Freizeit miteinander. Am liebsten erinnern wir uns an den Empfang in Markersreuth, aber ein absolutes Highlight war natürlich die Geburt des kleinen Reiner im Februar dieses Jahres. Ihn aufwachsen zu sehen und das liebevolle Miteinander in der Familie zu erleben erfüllt uns mit Freude.

Natürlich gab es Dinge, vor allem in den ersten Monaten, die psychisch stark belasteten und – vor allem Opa Reiner – an die Grenze der Verzweiflung brachten. Souveräne Sachkenntnis, Verständnis oder gar ein bisschen Wohlwollen für Betroffene und Helfer waren bei manchem Mitarbeiter in den Ämtern nicht oder sehr schwer erkennbar. Doch am wichtigsten ist es für uns, dass wir Asylsuchende getroffen und Freunde gefunden haben, die unser Leben auf überraschende Weise bereichern. Alles, was wir an „Arbeit“ investieren, erhalten wir 100-fach an Freude zurück.



## CARITAS

### Gesprächsgruppen für pflegende Angehörige

kath. Kirchenstiftung Heilige Familie Münchberg  
Kulmbacher Str. 72  
Flachbau rechts neben der Kirche  
14.30 – 16.30 Uhr

17. Januar 2018  
21. Februar 2018  
14. März 2018  
18. April 2018  
16. Mai 2018  
20. Juni 2018

Wir möchten Sie herzlich zur Gesprächsgruppe für pflegende Angehörige einladen. In der Gesprächsgruppe steht der Austausch untereinander im Fokus. Es wird aber auch über wichtige und gewünschte Themen informiert und referiert.

Mögliche Themen:

- Welche Leistungen stehen mir zu und wie kann ich diese nutzen?
- Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, uvm....

Wir würden uns sehr freuen, Sie begrüßen zu dürfen.

Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich.

**Ansprechpartner:**

Caritasverband Stadt- und Landkreis Hof e.V.  
Bettina Richter  
Marienstraße 56  
95028 Hof  
09281/140170  
E-Mail: info@caritas-hof.de



Bayernweitester Kooperationspartner für Gesundheit und Pflege



# TEAMPLAYER FÜR IHR BAUPROJEKT: EIN ANRUF. ALLE HANDWERKER. UND ES LÄUFT.



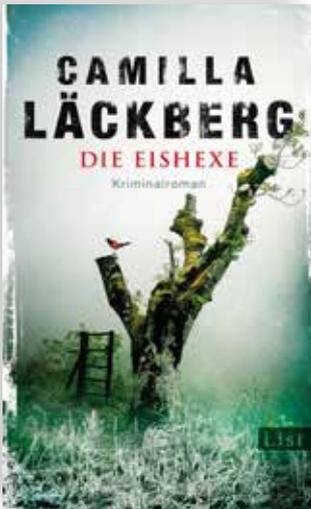
Wir sind die größte **Handwerkskooperation** in  
Münchberg und Umgebung für Ihren (Um-)Bau.

**BESUCHEN SIE UNSERE HAUSMESSE**  
am **10. und 11. März 2018** in der  
Mehrzweckhalle des Turnvereins Münchberg e.V.,  
Dr.-Martin-Luther-Straße 20

SCHÖNE IDEEN BRAUCHEN GUTE HANDWERKER:



## Schöne Literatur



### Die Eishexe

von Camilla Läckberg  
Erscheinungstermin:  
12. Januar 2018

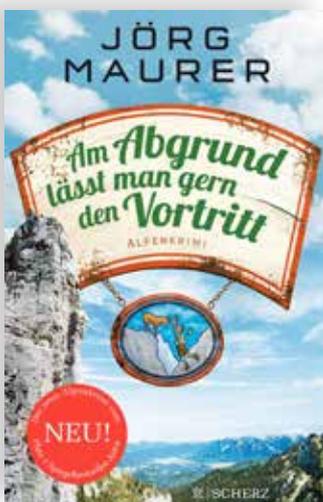
Die kleine Linnea Berg wird vermisst gemeldet. Vor Dreißig Jahren wurde schon einmal ein Mädchen in den Wäldern getötet. Zwei Dreizehnjährige bekannten sich zur Tat – um ihr Geständnis später zu widerrufen. Der Fall wurde nie geklärt. Und plötzlich reden alle von der Eishexe.



### Kann denn Liebe Sünde sein

von Janet Evanovich  
Erscheinungstermin:  
19. Februar 2018

Fast hundert Jahre ist es her, dass der Schmuggler Collier »Holzbein« Dazzle einen gewaltsamen Tod fand. Klar, dass er kaum mehr verraten kann, wo er seinen sagenumwobenen Piratenschatz versteckt hat. Ein Schatz, der neben Gold und Juwelen den »Stein der Habgier« enthält ...

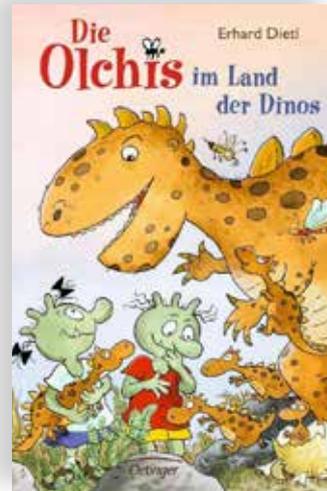


### Am Abgrund lässt man gern den Vortritt

von Jörg Maurer  
Erscheinungstermin:  
02. März 2018

Hubertus Jennerwein gönnt sich eine Auszeit. Aber schon auf dem Bahnhof trifft einen Kommissar-Kollegen aus dem Allgäu und wird aufgehalten. Zudem erreicht ihn ein Hilferuf aus dem Kurort: Ursel Grassegger, hat eine blutige Morddrohung erhalten und ihr Mann ist seit Tagen unfindbar.

## Kinder- und Jugendbuch



### Die Olchis im Land der Dinos

von Erhard Dietl  
Erscheinungstermin:  
19. Februar 2018

Professor Brausewein Zeitmaschine katapultiert die Olchi-Kinder in die Urzeit. Dort treffen sie einen kleinen Dinosaurier, der seine Mama sucht. Klar, dass die Olchis ihm helfen! Schnell merken sie, dass das Leben in der Urzeit gefährlich ist.



### Die Stille meiner Worte

von Ava Reed  
Erscheinungstermin:  
09. März 2018

Hannah hat ihre Worte verloren. In der Nacht, als ihre Zwillingsschwester Izzy ums Leben kam. Wer soll nun ihre Gedanken weiterdenken, ihre Sätze beenden und ihr Lachen vervollständigen? Niemand kann das. Egal, was Hannahs Eltern versuchen, sie schweigt.



### Map of Magic - Die Karte der geheimen Wünsche

von John Parke Davis und Carrie Ryan  
Erscheinungstermin:  
22. März 2018

Der zwölfjährige Fin scheint ein ganz normaler Junge zu sein: dunkle Haare, zwei Augen, keine scharfen Kanten. Doch er ist „magisch vorbelastet“ - wer ihn sieht, vergisst ihn sofort wieder. Außer dem Mädchen Marrill, das versehentlich in Fins Welt des magischen Stroms geraten ist.

## Hörbücher



### Mein Herz in zwei Welten

von Jojo Moyes  
Erscheinungstermin:  
23. Januar 2018

Nach Wills Tod brach für Louisa eine Welt zusammen. Es hat lange gedauert, aber endlich ist sie bereit, seinen Worten zu folgen und wagt in New York den Neuanfang.



### Magisterium – Die silberne Maske

von Cassandra Clare  
Erscheinungstermin:  
26. Januar 2018

Callum und Tamara müssen mit einer unglaublichen Gewissheit fertig werden: Ihr Freund Aaron ist tot. Sie wissen zwar endlich, wer im Magisterium ihr Gegenspieler ist; dagegen können sie sich aber nicht sicher sein, wer sich im Kampf auf ihre Seite schlägt.



### Rabenschwarze Beute

von Nicola Förg  
Erscheinungstermin:  
01. März 2018

Ein Mann in Tarnanzug balzt an Silvester mit einer Schreckschusspistole in die Nacht hinaus. Es dauert eine Weile bis auffällt, dass jemand totgeschossen wurde. Das Opfer, ein Architekt, fiel vor allem durch sein aggressives Engagement im Vogelschutz auf.

## DVD



### Die kleine Hexe

Kinder/Familie  
Erscheinungstermin:  
01. Februar 2018

Die kleine Hexe will mit den anderen Hexen in die Walpurgisnacht tanzen, doch sie ist viel zu jung dafür. Als sie sich heimlich auf das Fest schleicht und erwischt wird, bekommt sie eine Strafe auferlegt: Sie soll alle Zaubersprüche aus dem großen Hexenbuch in nur einem Jahr lernen...



### Griessnockerlaffäre

Komödie/Krimi  
Erscheinungstermin:  
06. Februar 2018

Franz Eberhofers Vorgesetzter Barschl wird tot aufgefunden: erstochen mit dem Franz' Hirschfänger. Das SEK untersucht das Verbrechen und Franz steht ganz oben auf der Liste der Verdächtigen. Er beginnt, selbst zu ermitteln, um seine Unschuld zu beweisen.



### CARS 3 Evolution

Kinder/Familie  
Erscheinungstermin:  
08. Februar 2018

Lightning McQueen wird von einer neuen Generation rasend schneller Rennwagen aus dem Sport verdrängt. Um wieder mithalten zu können, ist er auf die Hilfe der jungen Renntechnikerin Cruz Ramirez angewiesen. Sie hat auch schon einen Plan ausgeheckt.

Alle Titel sind nach dem Erscheinungstermin im Handel und nach einer kurzen Einarbeitungszeit in der Stadtbibliothek erhältlich.

Ein Service der



## BLIND DATE MIT EINEM BUCH

**H**atten Sie schon einmal eine Verabredung zum Blind Date? Nein? Oder schlechte Erfahrungen gesammelt? Dann wird es in diesem Jahr Zeit für eine Verabredung der besonderen Art: „Einem Blind Date mit einem Buch“. Wir versprechen Ihnen ein Rendezvous frei von bösen Überraschungen und peinlichen Redepausen.

Anlässlich des Valentinstages am 14. Februar haben Sie auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit, sich eines von vielen Blind Dates in der Stadtbibliothek zu sichern. Hierfür liegen lesenswerte Bücher in hübscher Verpackung auf einem Tisch aus. Lediglich einige Stichwörter geben einen Hinweis auf den Inhalt des Päckchens. Wer sich auf dieses kleine Abenteuer einlässt, erfährt erst später, welches Blind Date er mit nach Hause genommen hat. Neugierig geworden?

*Dann kommen Sie ab dem 1. Februar in der Stadtbibliothek vorbei!*



## STADTBIBLIOTHEK AB JETZT AUCH VIA WHATSAPP ZU ERREICHEN

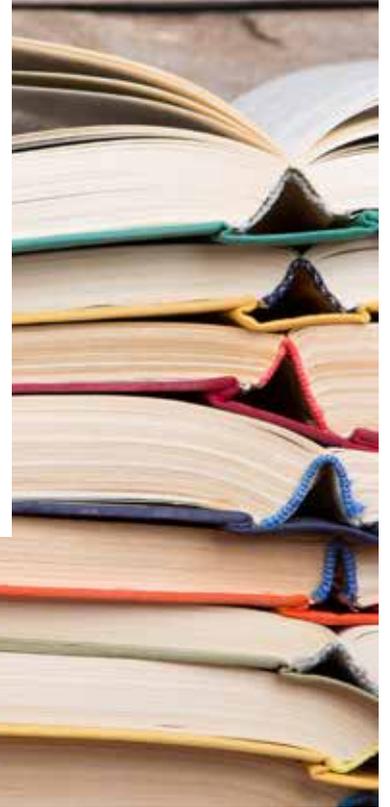


*Wie hat die Stadtbibliothek heute geöffnet? Ist das nachfolgende Buch derzeit entliehen und wenn ja, kann ich es direkt vorbestellen? Wann läuft meine Jahresgebühr aus?* Diese Fragen und viele weitere beantworten wir jetzt auch per WhatsApp.

Einfach eine kurze Nachricht mit der Frage und natürlich dem eigenen Namen sowie bestenfalls der Benutzernummer an uns senden. **Die Handynummer lautet: 0151/46109462**

## VORLESENACHMITTAGE

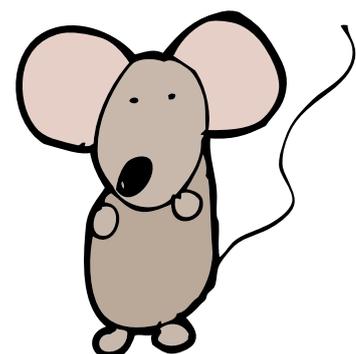
04.01.2018	15:30 Uhr	Heule Eule: Wo ist Mama
11.01.2018	15:30 Uhr	Mama, wo komm ich eigentlich her?
18.01.2018	15:30 Uhr	Der wilde Räuber Donnerpups: Die Räuberprüfung
25.01.2018	15:30 Uhr	Die Olchis bekommen ein Haustier
01.02.2018	15:30 Uhr	Frida, die kleine Waldhexe
08.02.2018	15:30 Uhr	Onno & Ontje: Ein Freund hilft dem anderen
15.02.2018	15:30 Uhr	Emmali im Elfenwald
22.02.2018	15:30 Uhr	Jim Knopf und der fliegende Teppich
01.03.2018	15:30 Uhr	Papa und Konrad allein zu Haus
08.03.2018	15:30 Uhr	Urmel taucht ins tiefe Meer
15.03.2018	15:30 Uhr	Mücke und Agathe
22.03.2018	15:30 Uhr	Conni bekommt eine Katze
29.03.2018	15:30 Uhr	Hase Möhrchen und die fliegenden Ostereier
05.04.2018	15:30 Uhr	Donnerpups - Überfall aus dem All
12.04.2018	15:30 Uhr	Minus Drei geht baden
19.04.2018	15:30 Uhr	Dr. Brumm auf Hula Hula
26.04.2018	15:30 Uhr	Erdbeerinchen Erdbeerfee; Erdbeerzauber im Feenland



↳ Mucksmäuschenstill war es in der Stadtbibliothek Münchberg am 17.11.2017, als unser Bürgermeister Christian Zuber aus Otfried Preußlers „Kleiner Hexe“ vorlas.

Am bundesweiten 14. Vorlesetag lauschten die Kinder von vier Münchberger Kindergärten den Abenteuern der kleinen Hexe mit ihrem sprechenden Raben Abraxas, deren sehnlichster Wunsch es ist, mit den großen Hexen auf dem Blocksberg herumfliegen zu dürfen. Der Bundesweite Vorlesetag ist eine gemeinsame Initiative von DIE ZEIT, Stiftung Lesen und Deutsche Bahn Stiftung. Dieser Aktionstag für das Vorlesen findet seit 2004 jedes Jahr am dritten Freitag im November statt.

Christian Zuber kam so dem Ziel des Vorlesetags nach, ein Zeichen für die Bedeutung des Vorlesens zu setzen.



# RENTIER – LESEZEICHEN ZUM SELBERMACHEN!

Mit unserer Anleitung können Sie mit Ihren Kindern oder auch Enkelkindern ganz einfach ein tolles Lesezeichen basteln.

## 1. BASTELVORLAGEN AUSSCHNEIDEN

Alle Elemente der nebenliegenden Seite ausschneiden.



## 2. FELL ZUR HÄLFTE FALTEN

Quadrat nehmen und zu einem Dreieck falten.



## 3. ECKE ZUR MITTE FALTEN



## 5. ECKE NACH INNEN SCHLAGEN



## 4. SEITEN NACH INNEN FALTEN

Anschließend wieder aufklappen für den nächsten Schritt.



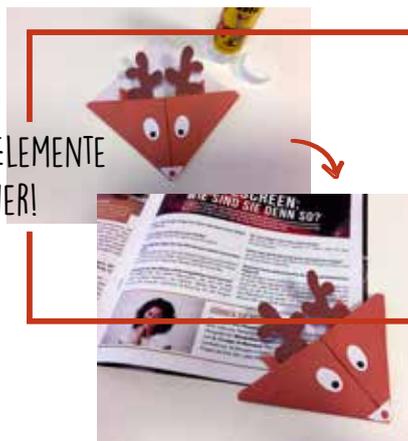
## 6. ECKEN EINSCHLAGEN

Die zuvor gefalteten Ecken nach innen einschlagen. Anschließend die inneren Ecken zu Ohren herausfalten.



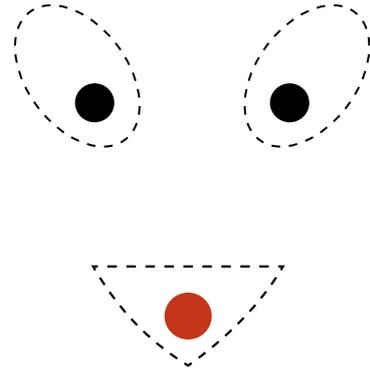
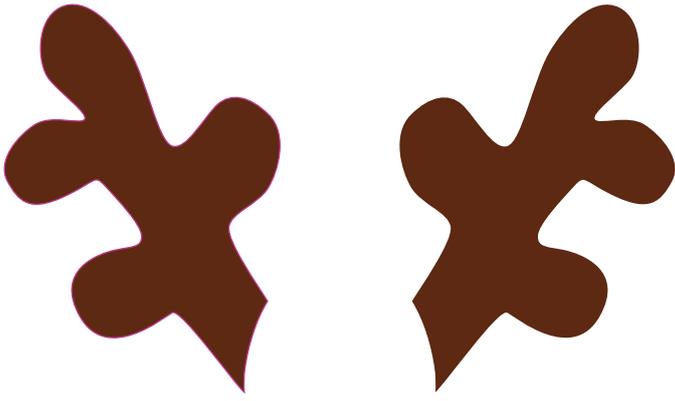
## 7. ANKLEBEN DER RESTLICHEN ELEMENTE ... UND FERTIG IST DAS RENTIER!

Das Quadrat mit unserem Münchberg-Logo kann gerne in die Innenseite des Lesezeichens geklebt werden!





MATERIAL ZUM AUSSCHNEIDEN!



# KUNST & KULTUR

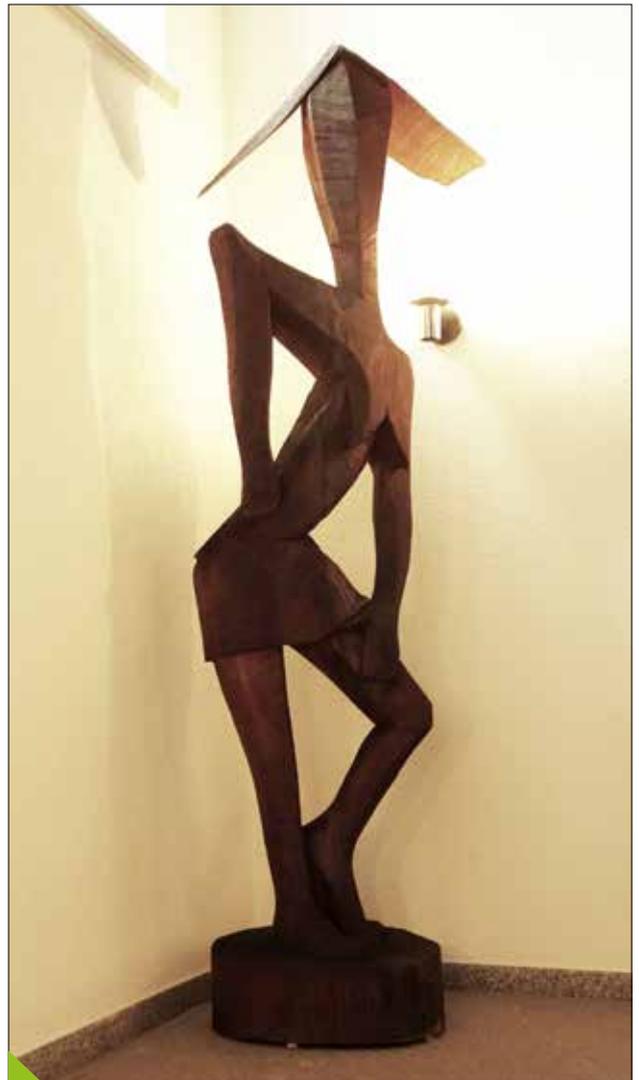
Von Ausstellungen (nicht nur) hiesiger Künstler bis zu fabelhaften Konzerten für jeden Musikgeschmack – in Münchberg gibt's Kultur für alle.



KUNST IM ÖFFENTLICHEN RAUM



Am Bürgermeister-Specht-Platz:  
Der Brunnen am Bürgerzentrum wurde am 7.5.1982 eingeweiht. Er entstand als Teil der Außenanlagen des neuen Bürgerzentrums. Geschaffen wurde der Brunnen von dem Bildhauer Mauermann aus Weiden.



Im Rathaus, Aufgang zum 1. Stock:  
„Die Lady“ – eine Skulptur von dem Holzbildhauer Jochen Strobel, Schwarzenbach/Saale. Angekauft im Sommer 2016 durch den 1. Bürgermeister Christian Zuber.

JETZT PROBEFAHREN BEI

Autohausgruppe  
**dornig**



**CROSSLAND X  
GRANDLAND X  
MOKKA X**

**UNSERE X-FAMILY**

Verbrauch in l/100 km, kombiniert 7,6-3,6; CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert: 152-93 g/km  
(gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse D-A+

**Autohaus Dornig**  
GmbH & Co. KG  
Kirchenlamitzer Str. 91  
95213 Münchberg  
Telefon 09251 / 9914-0

[www.dornig.de](http://www.dornig.de)

## LESUNG MIT UND WERKE VON MICHAEL J. WEWERKA

### EIN ALTMEISTER MIT VIELEN FACETTEN

„Die Hoffnung des Meisters, in die Geschichte der Kunst einzugehen, wird sich so oder so erfüllen, doch die Besen der Zeitgeschichte haben schon so manches hinweggefegt“, schreibt er in einem Aphorismus aus seinem jüngsten Buch. Darum muss sich Michael J. Wewerka eigentlich keine Sorgen machen. Er ist eine der festen Größen im Berliner Kunstbetrieb – und das seit Jahrzehnten. Nicht nur als Schriftsteller machte er sich dort einen Namen, sondern auch als Filmemacher, Galerist und nicht zuletzt als Maler. 1936 in Berlin geboren, mischte er in den ausgehenden 60er und wilden 70er Jahren ganz vorne mit. Zunächst als Filmemacher von verschiedenen Dokumentar- und Fiktionsfilmen, die das soziale Klima in der Mauerstadt in dieser Zeit reflektierten.

Unmittelbar darauf folgte auch die Gründung einer eigenen Galerie, die sich explizit auf zeitgenössische Kunst spezialisierte. Neben dem etablierten und vielleicht auch etwas angestaubten Kunstbetrieb besetzte er so eine Lücke, die in diesen Aufbruchjahren offengelassen wurde. Was als Kunst in dieser Galerie zu gelten hatte, ließ Wewerka die Künstler entscheiden. Auf eine feste Kunstrichtung legte er sich nie fest.

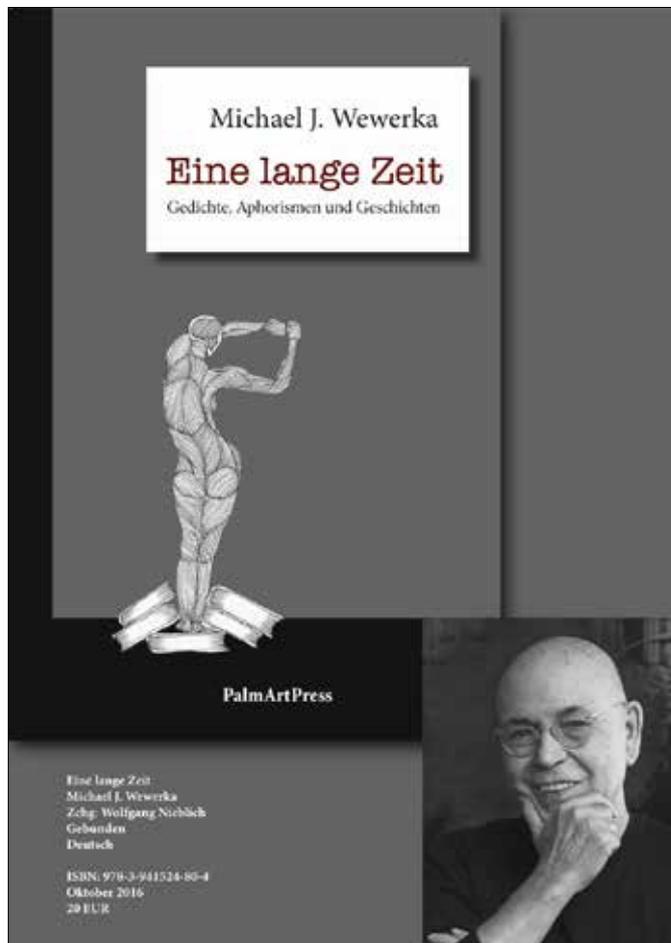
So reichte das Spektrum von Malerei über Konzeptkunst, Performance bis zu Videos. Namen wie Tobias Lehner, Koichi Ono, Bernd Schwarting und Kazuo Katase zeigten hier ihre Werke, denn die Galerie wurde im Laufe der Jahre eine internationale Größe. Und nicht zuletzt auch zum „Schaufenster“ von Wolf Vostells „Fluxus“-Kunst. So bot Wewerka ihm, dessen Freund er werden sollte, 1983 auch die Möglichkeit, ein Klavier mit Presslufthammer, Milch und flüssigem Beton zu traktieren.

Wer so viel mit Künstlern zusammen ist und sie als Galerist fördert, wird oft auch so von der Kunst gepackt, dass er selbst sich darin versucht. Bei Versuchen blieb es bei Wewerka nicht. Schnell griff auch er zum Pinsel und zur Feder oder Schreibmaschine, um Gedanken auch schriftstellerisch zu Papier zu bringen. Ein beachtliches Werk ist in diesen rund 40 Jahren entstanden.

Auf einen festen Stil wollte sich der Künstler-Galerist auch hier nicht festlegen. Das mag auch in seiner Biografie begründet sein. Als Kind und Jugendlicher machte er noch die Bombardierungen der deutschen Hauptstadt mit. Mit Freunden hatte er ein aus heutiger Sicht gesehen etwas skurriles Hobby, wie er in seinem Buch „Eine lange Zeit“ schreibt: das Sammeln von Bombensplittern. Dann das Durchschlagen in den Nachkriegsjahren mit Hunger, Organisieren und Schwarzmarkt. Als Tankwart und Reisebusfahrer arbeitete Michael J. Wewerka später, um bei letzterer Tätigkeit seinen Lebensfreund, den ehemaligen Regierenden Bürgermeister Walter Momper, zu treffen. Abendgymnasium und Studium der Publizistik, Philosophie und Psychologie an der FU Berlin folgten.

Doch wer so von unten kommt, weiß, dass zum Überleben Geld nötig ist. So wurde der spätere Künstler und Galerist zunächst Kneipier und eröffnete in seinem Charlottenburger Kiez das „McCartney's Grüner Finger“. Und nach der Eröffnung des zweiten Lokals, des „Schloss Cafés“, brachte Wewerkas unverwechselbares „Näschen“ ihn auf eine Idee, die heute in einer der großen Berliner Touristenattraktionen geendet ist.

Er gründete 1972 auch gegen die Skepsis der Berliner Verwaltung den ersten Flohmarkt. Der bekannte und sehr gut besuchte Kunst- und Kunsthandwerksmarkt an der Straße des 17. Juni ist daraus geworden.



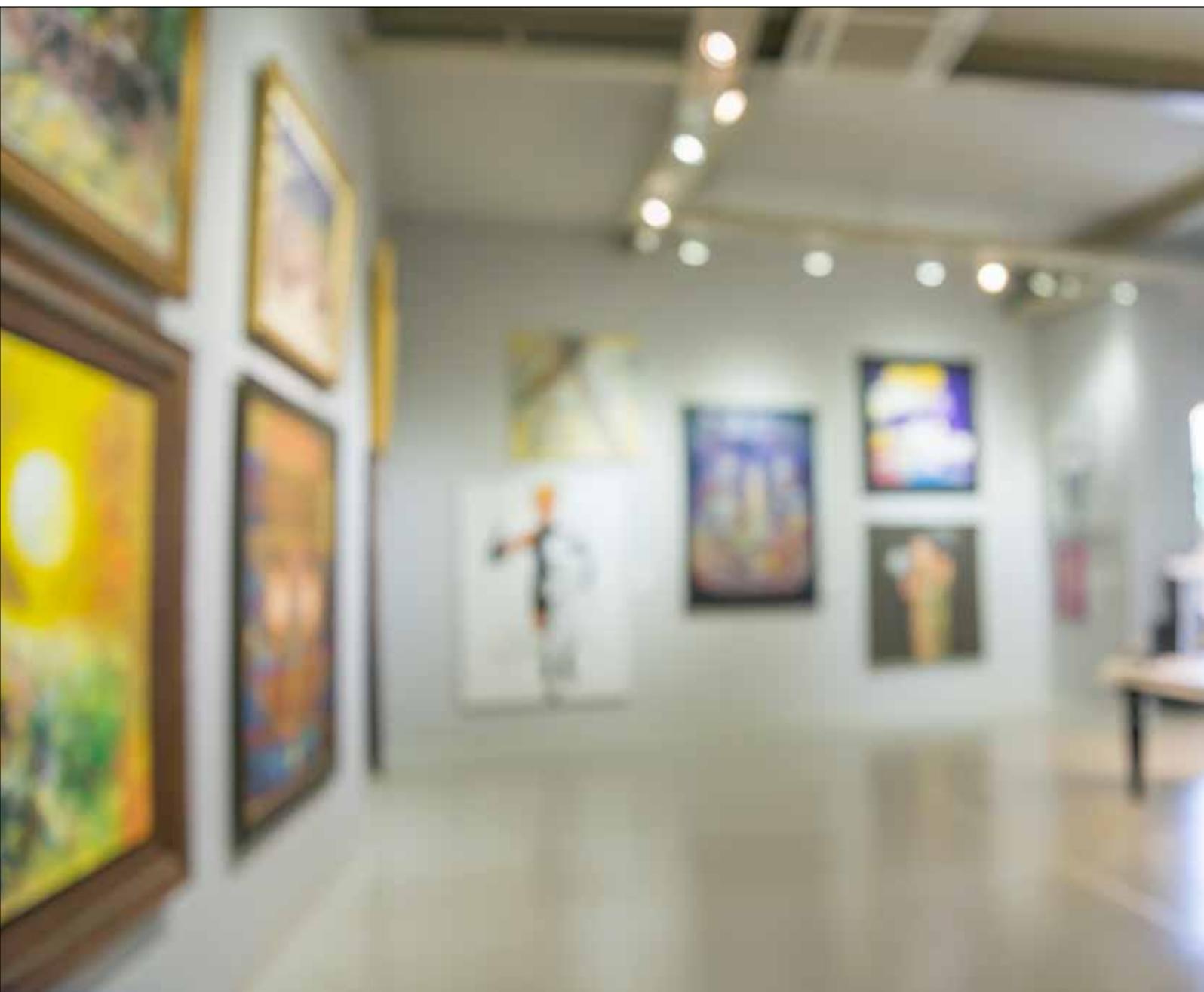
Wewerka wurde damit reich. Trotzdem wurde er nicht abgehoben. Es ist nicht selten, dass der Gründer, wie immer schwarz gekleidet mit seinem schwarzen Hut, unter seinen Händlern sitzt – manchmal mit Walter Momper. Aufgrund seiner Biografie macht ihm ja auch keiner der Händler handwerklich etwas vor. Und das gut verdiente Geld steckt er wieder in neue Projekte. Vor mehr als zehn Jahren kehrte er zu seinen Wurzeln zurück und eröffnete in der Kantstraße 17 im DesignStilwerk wieder eine Galerie.

„Ich habe es geschafft“, könnte Wewerka jetzt sagen, sich zurücklehnen und zufrieden sein mit seinem mehr als 80-jährigen Leben. Liest man aber seine Aphorismen, Gedichte und Kurzgeschichten in dem Band „Eine lange Zeit“, ist ein gewisser Weltschmerz, ein Fremdsein gegenüber modernen Entwicklungen und auch ein Nihilismus nicht zu verkennen. „Heimat – das Land, in das ich von meiner Mutter hineingeboren wurde. Ich konnte es mir nicht aussuchen und so wurde ich in die Geschehnisse verwickelt... und musste mich bis heute durch die Zeit hangeln“, heißt es dort.

Künstlerisch antwortet er augenblicklich darauf mit ganz einfachen Abstraktionen und bunten Flächen. Das Simple gegen die Unübersichtlichkeit und Komplexität einer globalen Welt. Zu se-

hen ist eine Auswahl dieser Werke ab 3. März 2018 im Münchberger Bürgerzentrum. Und vielleicht auch welche aus anderen Stilrichtungen. Bei Wewerka weiß man das nie so genau.

*Matthias Trendel*



## MUSIKSCHULE LANDKREIS HOF LÄDT ZU GESANGSTRaining, UPCYCLING UND TROMMELSPIEL

Die Kursplanungen der Musikschule Landkreis Hof für das Frühjahr kommenden Jahres laufen auf Hochtouren. Schon jetzt lädt die Musikschule zu drei Kursen, die im März 2018 in Münchberg stattfinden:

### 1. GESANGSTRaining FÜR MÄNNERSTIMMEN

Angesprochen sind hier Männer aller Altersstufen, die gern singen, aber mehr aus ihrer Stimme machen wollen. Dieser Kurs soll helfen, das eigene Gesangspotential zu entdecken und zu entwickeln. Es werden die Stärken der Stimme herausgearbeitet und die Schwächen überwunden. Egal ob Solo- oder Chorgesang, in diesem Kurs gibt Musikschullehrkraft Dr. Bethel Schnitzlein Tipps und Tricks für erfolgreiche Aufführungen.

Der Kurs startet am **7. März 2018** im Gymnasium Münchberg, insgesamt treffen sich die Teilnehmer achtmal mittwochs von jeweils 19 bis 20 Uhr.



### 2. UPCYCLING-WORKSHOP: OSTERDEKO AUS ZEITUNGSPAPIER, KLOROLLEN UND AUSGEBLASENEN EIERN

Upcycling als Do-It-Yourself-Erlebnis ist wieder „in“! Billige Materialien, eigene Ideen und etwas Fingerfertigkeit setzen ein angenehmes Statement gegen die Plastik-Massenangebote der Konsumwelt. In diesem Kurs entstehen aus Klorollen, Zeitungspapier und Kleister kleine Hasen und Hennen, die nach eigener Vorstellung farblich gestaltet werden können.

Ausgeblasene Hühnereier (wer das noch nie gemacht hat, bekommt dabei Hilfe!) werden zu Kunstwerken, wenn sie mithilfe alter Zeitschriften ein neues Gesicht erhalten. Ein kreatives Spiel mit den vorgefundenen Farben und Texten lässt individuelle Unikate für den Osterstrauch entstehen.

Dozentin Stefanie Batschko lädt am Samstag, **17. März 2018 von 9.30 bis 12 Uhr** in die Lutherschule Münchberg zum Basteln ein.

### 3. RHYTHMUS ERLEBEN: GRUNDLAGEN DES TROMMELSPIELS

In diesem Einführungsworkshop für Jugendliche und Erwachsene lädt die Musikschule Landkreis Hof zum Trommeln ein. Seit Urzeiten lassen sich die Menschen vom Rhythmus der Trommel mitreißen. Er bringt den Körper in Bewegung und den Geist zur Ruhe. Trommellehrerin Stefanie Batschko zeigt allen Neugierigen die Grundlagen des Trommelns und wie man mit verschiedenen Percussion-Instrumenten Schritt für Schritt den Spaß am Spiel mit dem Rhythmus entdeckt.

Die grundlegenden Spieltechniken der Handtrommeln (Djembé, Conga, Cajón) werden erklärt und geübt und mit Basstrommeln & Kleinpertikussion (Glocken, Kürbisrasseln, Holzklangstäbe etc.) ergänzt.

Der Kurs findet einmalig am **Samstag, 17. März 2018 von 14 bis 17 Uhr** in der Lutherschule Münchberg statt. Auch ein Folgekurs für Interessierte ist geplant, dieser wird am Freitag, 27. April 2018 durchgeführt.

Um Anmeldung für alle Kurse wird gebeten unter Telefon: 09281/714510 oder besuchen Sie unsere Homepage unter [www.ms-hof.de](http://www.ms-hof.de).

## WERKE VON AYHAN KARA (TÜRKEI)

VERNISSAGE AM 14. JANUAR

Vom 14. Januar bis 4. Februar stellt der türkische Künstler Ayhan Kara in der Galerie im Bürgerzentrum der Stadt Münchberg seine Werke aus. Ausstellungseröffnung ist am 13. Januar um 14 Uhr mit Bürgermeister Christian Zuber, Stadtrat Ali Sat und Udo Rödel (AK-Kunst).



### Lebenslauf des Künstlers:

- Geboren 22. August 1970 in Antakya, Türkei
- Spricht 5 Sprachen: Türkisch, Arabisch, Russisch, Englisch, Spanisch
- 1988 bis 1992 Studium an der Gazi Universität - Fakultät für Bildung, Fachrichtung Englisch
- 1992 Wechsel an die Staatliche Universität für Verkehrswesen in Moskau
- Zusätzlich Studium von Russisch auf Lehramt
- 1997 erfolgreicher Abschluss seines Ingenieurstudiums
- 1997 Lehrerdiplom
- Nach seinem Wehrdienst Übernahme der Leitung des Familienunternehmens „HAS Tourismus“ in Russland
- 2006 und 2007 für sein Unternehmen vom Kreml ausgezeichnet: „Goldene Kutsche“ für besondere Leistungen im Personen- und Güterverkehr
- Mehrfache Auszeichnungen auch vom Ministerium für Tourismus der türkischen Regierung
- Derzeit Unternehmen in zehn Ländern vertreten
- Gründer der „Ayhan Kara Stiftung“ mit der Idee: „Internationaler Respekt für Geschichte“

### Seine Arbeit als Künstler:

- Fotoausstellungen:  
„Oh Samandag“ („Vah Samandağ Samandağ“)  
„Der sprechende Baum“ („Konuşan Ağaçlar“)
- Skulptur-Ausstellung (Skulpturen):  
„Doğal Sanatlar - NaturALL Arts“
- Poesie: Bildband mit Gedichten:  
„Yaşamak Doyasıya, Yaşatmak İçin“



### Derzeitige Projekte in Samandag/HATAY, Türkei:

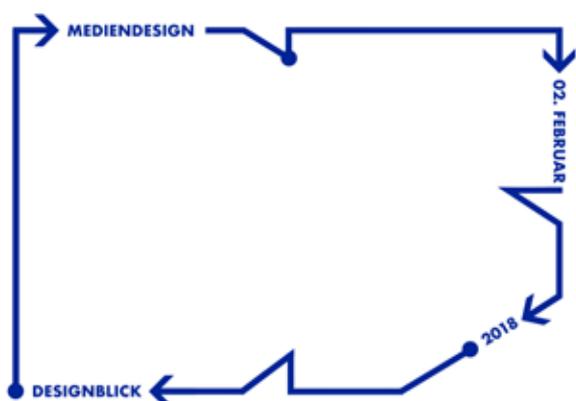
- Restaurierung eines archäologischen Museums
- Anlage eines Botanischen Gartens



## MEHR ALS NUR DIE „WEBSCHULE“ DESIGN-AUSSTELLUNG AM CAMPUS MÜNCHBERG

Am Campus Münchberg der Hochschule Hof wird nun seit fast zehn Jahren Mediendesign gelehrt, neben Textildesign und Innovativen Textilien. Hier werden die zukünftigen Art Directors, Informationsarchitekten, Interaction oder User Experience Designer ausgebildet, die wie ihre Kommilitonen später deutschland- und europaweit in Agenturen, in Design-Abteilungen von Unternehmen, in Ministerien sowie in Forschungsinstituten oder als Freelancer arbeiten werden.

Der Studiengang Mediendesign ist durch eine innovative und zukunftsorientierte Ausrichtung geprägt. Er begreift Design als die Basis für Innovation – und gleichzeitig als Schlüssel zur Entwicklung kreativer, nachhaltiger Strategien innerhalb wirtschaftlicher Entwicklungsprozesse.



So ein Design-Studium prägt idealerweise eine Persönlichkeit als Gestalter. Das erfordert Zeit, Aufmerksamkeit, Freiräume und die Definition von Zielen. Der Campus Münchberg bietet dafür die Voraussetzungen – ein anregendes, kreatives Umfeld für ein Studium als Herausforderung mit vielen Chancen und Möglichkeiten. Am Ende jedes Semesters präsentieren die Studierenden in der Werkschau „Designblick“ ihre Semester- und Bachelorarbeiten aus den Designdisziplinen Editorial, Fotografie, Information Design, Interaction Design und Service Design der Öffentlichkeit. Im Wintersemester 2017/18 findet dies am 02. Februar 2018 am Campus Münchberg ab 10.00 Uhr statt. Hierzu ist jeder eingeladen, sowohl diejenigen, die sich für Design, Gestaltung und Konzeption interessieren, als auch alle, die mehr über Mediendesign, den Campus Münchberg oder die alte „Webschule“ erfahren wollen.

Fotos: Matthias Knoch



**DIE STADT MÜNCHBERG WÜNSCHT  
EIN FROHES NEUES JAHR!**

**2018**



**Herausgeber**

Stadt Münchberg  
Ludwigstraße 15  
95213 Münchberg  
Telefon 09251 874-0  
Telefax 09251 874-84  
E-Mail [stadtverwaltung@muenchberg.de](mailto:stadtverwaltung@muenchberg.de)

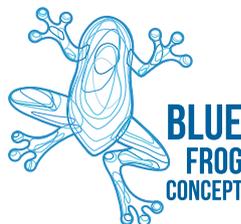
**Konzept, Redaktion  
und Umsetzung**

blue frog concept GmbH  
Leopoldstraße 32  
95615 Marktredwitz  
Telefon: 09231 - 973 5777  
[info@bluefrog-concept.de](mailto:info@bluefrog-concept.de)  
[www.bluefrog-concept.de](http://www.bluefrog-concept.de)

**Verteildienst**

Prospega GmbH  
Erhardstr. 24  
97688 Bad Kissingen  
Telefon: 0971/699190471  
[www.prospega.de](http://www.prospega.de)

Die Stadt Münchberg ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und wird vertreten durch den Ersten Bürgermeister Christian Zuber.



Das Münchberg Stadtmagazin aktuell erscheint quartalsweise im März, Juni, September und Dezember (letzte Monatswoche). Auflage: 5.000 Ex., Verteilung an sämtliche Haushalte (Münchberg und Ortsteile) sowie Auslage im Rathaus. Anzeigen- und Beitragsschluss ist jeweils die letzte Woche des Vormonats. Alle Dateien sind in digitaler Form an [info@bluefrog-concept.de](mailto:info@bluefrog-concept.de) zu senden (Bild und Text in einzelnen Dateien). Die Redaktion behält sich das Recht vor, Beiträge zu kürzen.

© blue frog concept, Marktredwitz. Alle Rechte vorbehalten. Ohne schriftliche Genehmigung von blue frog concept ist es nicht gestattet, dieses Magazin oder Teile daraus auf photomechanischem Wege (Photokopie, Mikrokopie) zu vervielfältigen. Unter dieses Verbot fallen auch die Aufnahme in elektronische Datenbanken, Internet und die Vervielfältigung auf CD-ROM. blue frog concept übernimmt keine Haftung für die übersandten Beiträge und Bilder und keine Gewähr für die Richtigkeit der in den Beiträgen gemachten Angaben. Bild-/Grafikmaterial: Freepik.com, Dollarphotoclub.com, Redaktion, Unternehmen, Vereine

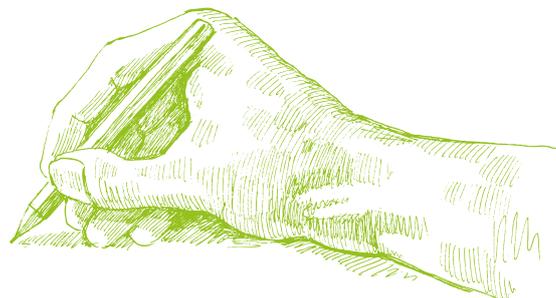
**Liebe Münchberger Bürgerinnen und Bürger,**

**wir hoffen sehr, dass Ihnen das Stadtmagazin gefällt!**

**Sollten Sie Ideen, Anmerkungen oder Wünsche für die kommenden Ausgaben haben, dann schreiben Sie uns gerne!**

**Redaktion Stadtmagazin Münchberg  
Frau Magdalena Aderhold  
[ma@bluefrog-concept.de](mailto:ma@bluefrog-concept.de)**

**Wir freuen uns auf Ihre Nachricht!**



DIE HANDBALLER DES TV MÜNCHBERG PRÄSENTIEREN



radio  
EUROHERZ

hier schlägt unser herz: 88.0

RADIO  
GALAXY

nur die beste neue musik

# FEIERN .. WIE DIE KÖNIGE

30

DJ JÖRG / DJ FABX / DJ BASS-X

# 05.01.18

## VEREINSTURNHALLE MÜNCHBERG

DR. MARTIN-LUTHER STR.

BEGINN: 20.30 UHR / 22.30 UHR GALAXY FLOOR

VVK-Stellen: Bayerischer Hof, Münchenberg / Schreibwaren Meister, Münchenberg /  
Orient Pizza Express, Helmbrechts / Ticketshop der Frankenpost in Hof

Eintritt 9 Euro / VVK: 7 Euro

atelier  
goldner  
schnitt





# radio

EUROHERZ

hier schlägt unser herz- **88.0**

EIN SENDER · EINE FREQUENZ  
DEN GANZEN TAG!

